

LÄNGENFELDER
GEMEINDE

BOTE

JULI 2019



familienfreundliche gemeinde



Info



**Liebe Längenfelderinnen,
liebe Längenfelder!**

Die Urlaubs- und Ferienzeit ist da und viele freuen sich auf den wohlverdienten Urlaub.

In unserer Gemeinde hat sich in den letzten sechs Monaten wieder einiges getan.

Die Wintermonate waren geprägt von ergiebigen Schneefällen. Die Straße nach Sölden musste zweimal gesperrt werden, ebenso die Landesstraße nach Gries. Durch den großen Lawinenabgang beim Leckbach in Untenlehn wurde die Stromleitung beschädigt. Die Stromversorgung konnte mit Hilfe eines Aggregates ehestmöglich wieder hergestellt werden.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Mitgliedern der Lawinenkommissionen und bei den Teams, die die Winterdienste und Schneeräumungen im gesamten Gemeindegebiet durchführen für ihren großen Einsatz und ihre Verlässlichkeit.

Grüß Gott

Es freut mich, dass in Unterlängenfeld mit dem Naherholungsgebiet „Waldele“ jetzt ein weiteres Projekt fertiggestellt werden konnte. Das „Waldele“ soll eine Begegnungszone für Jung und Alt sein und ist natürlich auch ein Mehrwert für unsere Gemeinde. Der Ortsausschuß des Ötztal Tourismus hat sich hier zur Hälfte an den Kosten beteiligt. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Beim neu errichteten Naturparkhaus entsteht ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Ötztal Tourismus ein weiteres Schmuckstück nämlich das „Badle“. Hier wird die Geschichte des Thermalwassers in Längenfeld dargestellt. Ich bin froh, dass wir das nun nach jahrelangen Versuchen nun endlich verwirklichen konnten. Das „Badle“ wird im Zuge der Eröffnung des Naturparkhauses ebenfalls für Einheimische und Gäste zugänglich gemacht. Ich lade alle ein, diese interessante und informative Anlage einmal zu besuchen.

Stolz können wir auf unsere zwei Musikkapellen sein. Die Musikkapelle Längenfeld konnte beim Wertungsspiel des Musikbezirkes Silz im April in der Kategorie C die

höchste Punktzahl erreichen. Die Musikkapelle Huben trat als einzige Kapelle im Musikbezirk in der Stufe D an und wurde mit der Goldmedaille belohnt. Herzliche Gratulation nochmals an alle Musikantinnen und Musikanten.

Am 3. Juni fand im Gemeindesaal eine Informationsveranstaltung zum Thema „Zukunft der Kinderbetreuung in Längenfeld“ statt. Ich danke den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für die Diskussion und Einbringung ihrer Gedanken und Vorstellungen. Mir ist es wichtig, dass die Bevölkerung in wichtige Entscheidungen in unserer Gemeinde miteingebunden wird.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Lehrerinnen und Lehrern sowie Mitarbeiterinnen in den Bildungseinrichtungen unserer Gemeinde für die im abgelaufenen Schuljahr geleistete Arbeit und wünsche allen Längenfelderinnen und Längenfeldern sowie unseren Gästen einen schönen erholenden Sommer.

Euer Bürgermeister
Richard Grüner

buergermeister@laengenfeld.tirol.gv.at

Unsere Umwelt

Umwelttage 2019

Frühjahrsputz in Längenfeld!

Schon zum 6. Mal fand am 27.04.2019 der Umwelttag in Längenfeld statt. Rund 45 Freiwillige sammelten im gesamten Längenfelder Gemeindegebiet weggeworfenen Müll. Die Wochen darauf packten auch noch die Längenfelder Schulkinder kräftig mit an und so wurde rund eine Tonne Müll gesammelt. Der Umwelttag wird jedes Jahr von der Gemeinde Längenfeld in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Ötztal, dem Ötztal Tourismus sowie der Bergwacht Längenfeld organisiert.

Trotz zu Beginn recht widriger äu-



Danke allen Helfern beim Frühjahrsputz in Längenfeld

berer Bedingungen folgten rund 45 Freiwillige aus Längenfeld dem Aufruf „Für ein sauberes Längenfeld“. Und pünktlich zum Start um 9.00 Uhr am Längenfelder Pavillon zeigte sich der Wettergott



Volksschule Unterried

dann aber doch gnädig. Nach der Begrüßung durch unseren Bürgermeister Richard Grüner wurden die Helfer in Gruppen auf das gesamte Gemeindegebiet aufgeteilt.

Unter den Freiwilligen waren Kinder, Familien, Senioren und Vereinsmitglieder – Alt und Jung waren unterwegs. Die gesammelten Abfälle wurden im Anschluss fachgerecht am Recyclinghof entsorgt. Zum Abschluss gab es dann auf der Terrasse beim Restaurant „Dorfwirt“ eine wohlverdiente Gulaschsuppe bei Sonnenschein. Von meiner Seite als Umweltberater möchte ich mich auch bei allen bedanken, welche für diese groß-

artige Aktion sich einsetzen! Ich bitte aber gleichzeitig unsere gesamte Bevölkerung um einen achtsamen Umgang mit unserer Umwelt und unserer Gemeinde.

Sei nicht grauslig: Reinwerfen gehört dazu!

Steh zu deinem Hund und zeig dein Gesicht!

Hundekot gehört in den Sammelbehälter und dann in den Müllcontainer. Täglich landen an den Wegrändern und in Büschen und Hecken von Spazier- und Wanderwegen unzählige Hundekot-sackerl. Die Verantwortung der Hundebesitzer, den Hundekot aufzusammeln und nicht liegen zu lassen, hat sich über die vergangenen Jahre deutlich gebes-

sert. Leider wird aber die lästige Pflicht des „Mitnehmens“ des Sackerls bis zum nächsten Abfallkübel von vielen HundebesitzerInnen ignoriert.

Also nochmal der Appell an alle Hundebesitzer: Bitte den Hundekot aufsammeln und die Hundegassisäcke beim nächsten Müllkübel entsorgen!

Außen heiß, innen kühl – so geht's!

Wenn das Thermometer im Sommer ansteigt, verwandeln sich viele Wohnungen in wahre Backöfen. Um die Zimmertemperatur auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, reichen schon ein paar einfache Tricks. Drei wesentliche Dinge sind in der Wohnung zu beachten: ein wirksamer Sonnenschutz außenseitig, effektive Nachtkühlung durch richtiges Lüften und der Verzicht auf überflüssige Wärmequellen.

Angenehme Frische in den eigenen vier Wänden! Bei energieeffizienten Gebäuden werden über entsprechend orientierte Glasflächen solare Einträge genutzt. Mehr natürliches Licht in den Räumen kann darüber hinaus zur Reduktion des Energiebedarfs für Beleuchtung beitragen. Wichtig ist allerdings, das richtige Verhältnis zwischen verglasten und geschlossenen Flächen zu konzipieren. Denn je größer die verglasten Flächen, umso wärmer wird's im Raum. Die Vermeidung sommerlicher Überwärmung sollte frühzeitig in der Planung berücksichtigt werden. Wahre Wunder bewirken Jalousien, Fensterläden und Rollos. Diese sollten möglichst hell

sein, um das Licht zu reflektieren. Innenliegender Sonnenschutz ist weniger wirksam, da die Wärme dann schon im Raum ist.

Einfach mal abschalten! Bei technischen Geräten gilt: Nicht einschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, denn Computer, Plasmafernseher und Co. heizen ordentlich ein. Zudem hilft das Steckerziehen auch beim Stromsparen. Wie lüfte ich richtig? Der richtige Zeitpunkt fürs Lüften in der warmen Jahreszeit ist bei kühlen Außentemperaturen, also in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend bzw. in der Nacht. Tagsüber sollten Fenster und Türen geschlossen bleiben, um die heiße Luft draußen zu halten. Die beste Möglichkeit, um eine frische Brise durch die Wohnung ziehen zu lassen, ist das gleichzeitige Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen. Kurzzeitig erhöhte Feuchtigkeit durch Kochen oder Duschen sollte zusätzlich immer sofort abgelüftet werden. TIPP: Der Keller bleibt zu. Sonst trifft warme, feuchte Außenluft auf kühle Kellerwände und kondensiert. Das erhöht die Schimmelgefahr. Darum bei warmer, feuchter Außenluft Kellerräume nicht lüften!

In allen Energiefragen, helfen Ihnen die kompetenten Energieberater von Energie Tirol unabhängig und produktneutral weiter.

**Tel.: 0512 589913 oder
www.energie-tirol.at/beratung**

Infos vom Recyclinghof! Schultaschensammlung:

Alte Schultasche für einen guten Zweck = ReUse = wiederverwenden statt wegwerfen!

Wie schon in den vergangenen Jahren werden gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen aus dem Abfallstrom ausgeschleust, um sie der Wiederverwendung (ReUse) zuzuführen. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Reichenau in Innsbruck werden die Schultaschen reinigen, sortieren und mit einer Grundausstattung von Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten Schultaschen bedürftigen (Flüchtlings-)Familien in Tirol übergeben. Die Schultaschen können das ganze Jahr über am Recyclinghof abgegeben werden! ReUse Sammeltag – Wiederverwenden statt Wegwerfen:

Am Freitag den 26.04.2019 fand wieder ein ReUse Sammeltag am Recyclinghof statt! Bei der ReUse – Sammlung werden Gegenstände wie beispielsweise Hausrat, Geschirr und Gläser, Ziergegenstände, Spiegel, Bilder, Bücher, CDs, LPs, DVDs, kleine Elektrogeräte, Spielsachen aller Art, Sportartikel, Baby- und Kinderausstattung, Taschen, Koffer, Kleinstmöbel und Stoffe angenommen und bekommen somit eine 2. Chance. Zudem kommen sie einem guten Zweck zugute. Voraussetzung ist, dass die Gegenstände ganz und sau-

ber sind. Weitere Termine im heurigen Jahr: Freitag den 06. September und am Freitag den 08. November jeweils wieder von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr am Recyclinghof Längenfeld!

Biomüll - Waschtour:

Die Biomüllabholung findet ja seit dem 07. Mai 2019 wieder wöchentlich statt! Die genauen Termine sind auf dem Müllabfuhrplan aufgelistet. Am Dienstag den 14. Mai fand das erste Mal eine Waschtour statt. Das heißt, die Bioabfallbehälter werden nach der Sammlung mit einem speziellen Waschauto der Firma Höpferger am Sammelplatz gereinigt. Leider funktioniert das waschen aber nur ab einer Containergröße ab 60 Liter. (die kleinen 25 Liter Behälter eignen sich nicht). Die Waschtour wird an folgenden Terminen heuer nochmal angeboten: 27. August und 29. Oktober 2019. Für die Sammlung des Bioabfalles dürfen nur biologisch abbaubare Einlegesäcke aus Maisstärke verwendet werden (keine herkömmlichen Säcke aus PE-Kunststoff). Diese sind käuflich, in allen Größen, am Recyclinghof erhältlich!

Wie immer möchten wir uns bei allen Gemeindebürgern die sich für einen ordentlichen Umweltgedanken einsetzen und für einen geordneten Ablauf am Recyclinghof sorgen, bedanken!

Alexander Grüner
Umweltberater

Öffnungszeiten in den Sommermonaten - Recyclinghof

jeden Mittwoch bis 20:00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten bis einschließlich Mittwoch den 25. September 2019. Die genauen Zeiten (Abholtermine, Öffnungszeiten Recyclinghof) entnehmen Sie bitte dem aktuellen Müllabfuhrplan 2019!

Bauausschuss & Gemeindebauhof

Die erste Jahreshälfte war geprägt von einem sehr schneereichen Winter und ist übergangslos in die Frühjahrsarbeiten übergegangen:

- ☛ unser Maler Gerry de Boer ist im Dezember tödlich verunglückt - unser Mitgefühl gehört seiner Familie, aber auch wir alle sind sehr, sehr traurig, nicht nur einen Mitarbeiter, sondern einen Freund verloren zu haben.
- ☛ der vergangene Winter war sehr herausfordernd - Mengen an Schnee, fast keine Möglichkeiten mehr Schnee liegen zu lassen, umgehende Entfernung und Deponierung des Neuschnees. Diese Parameter waren logistisch eine sehr große Herausforderung und haben die Gemeinde finanziell sehr belastet.
- ☛ fast gleiches gilt für die Entfernung des aufgetragenen Streusplits - sobald die Straßen nur ansatzweise schneefrei sind sollte schon alles aufgeräumt, die Felder gekehrt und der Sommerbetrieb gegeben sein. Wir haben über 100 km asphaltierte Wege die wir im Winter streuen und aus verständlichen Gründen dauert das natürlich etwas diese wieder entsprechend zu reinigen.
- ☛ Das Naturparkhaus ist inzwischen fertig gestellt - wir haben begleitend mit unserem

Badle Projekt - gemeinsam mit dem TVB- begonnen und unser Ziel ist es bis zur Eröffnung des Naturparkhauses auch das Badle mit zu eröffnen.

- ☛ Begegnungszone Waldele - die Arbeiten - gemeinsam mit dem TVB - sind schon sehr weit fortgeschritten. Die Wege sind fast zur Gänze gemacht, der Pavillon im hinteren Bereich ist vergeben und kommt im Juli, die Boulder Steine sind aufgestellt und die Spielgeräte kommen im Laufe des Sommers.
- ☛ die neue Weihnachtsbeleuchtung hat die Feuertaufe sehr gut bestanden - wir haben sehr viele positive Resonanzen bekommen und freuen uns sehr über das gelungene Projekt. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal beim TVB und der Wirtschaft für die Mitfinanzierung sowie bei unseren Bauhofmitarbeitern für deren großen Einsatz für das Gelingen.
- ☛ im Ortsteil Lehn haben wir eine Holzbrücke erneuert.
- ☛ die LWL Verlegung werden wir jetzt forcieren - es wurde die Firma STW aus Innsbruck bereits beauftragt die Fasern im vorbereiteten Schlauch einzublasen. Anschließend informieren wir über die zur Verfügung stehenden Provider mit deren Paketen und

Preisen und hoffen auf rege Inanspruchnahme dieses hochmodernen Angebotes.

- ☛ am Sportplatz Längenfeld findet im Juli auch heuer wieder ein Trainingslager mit einer internationalen Mannschaft statt
- ☛ am Sportplatz in Unterried sowie beim Vieh Ausstellungsplatz in Unterlängenfeld wird jeweils ein WC Container zur allgemeinen Nutzung aufgestellt.
- ☛ der Friedhofsneubau sollte bis Allerheiligen fertig gestellt sein
- ☛ das Asphaltbudget ist heuer um einiges erhöht worden und wir sind bemüht wieder einige Wege und Straßen damit zu verbessern.
- ☛ einen Teil unserer Blumeninseln haben wir etwas neu gestaltet - neue, farbige Gewächse eingepflanzt und freuen uns schon, wenn alles in voller Pracht erblüht - danke Johannes für deinen Einsatz
- ☛ der vergangene schneereiche Winter hat unseren Mitarbeitern sehr viel abverlangt- sie haben vorbildliche Arbeit geleistet und dafür bedanken wir uns bei jedem einzelnen
- ☛ unser Bauhof hat überdies noch unzählige, verschiedenste Arbeiten verrichtet ein großes Dankeschön für euren Einsatz der oftmals über das

normale Maß hinaus geht.

- ☛ danke auch an unsere drei Klärwärter und zwei Recyclinghof Mitarbeiter, die in ihrem jeweiligen Bereichen hervorragende Arbeit leisten.

Den Mitgliedern des Bauaus-

schusses gilt ein Dank für ihre verlässliche und konstruktive Mitarbeit bei den regelmäßigen Sitzungen.

Auch bedanken wir uns bei allen unseren heimischen Betrieben, die immer sehr verlässliche Partner für uns sind.

Bauausschussobmann:

Auer Johannes

Bauhofleiter:

Plattner Christoph



Wer mit Holz heizt...

HEIZT IM KREISLAUF DER NATUR
Wie wollen wir in Zukunft heizen? Egal ob im Neubau oder in der Sanierung – bei dieser Frage punktet Holz als regionaler und nachwachsender Rohstoff nicht nur ökologisch, sondern auch hinsichtlich Effizienz und Kosten. Der Ausbau von Energiegewinnung aus Biomasse und insbesondere die Heizung mit Holzpellets & Co. sind somit wichtige Eckpfeiler für die Erreichung der Tiroler Energieautonomie bis 2050.

FakeNews – Wir räumen damit auf

„Uns TirolerInnen liegt die Natur am Herzen. Daher interessieren sich viele für das Heizen mit Holz, sorgen sich aber auch wegen der Feinstaubbelastung, oder fürchten, dass Wälder gerodet werden müssen“, weiß DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol. Die Landesenergieberatungsstelle möchte solche Fragen ernst nehmen und Antworten liefern. In Österreich stellt der Rohstoff Holz eine enorme regionale Wertschöpfungsquelle dar und so wurde die Bewirtschaftung seit 1975 strikt gesetzlich gere-

gelt. Unter anderem bestimmt die Tiroler Waldordnung, dass nicht mehr geerntet wird als nachwächst und alte Bäume entfernt werden, bevor sie verrotten. Dadurch nimmt der Holzbestand in unseren Wäldern stetig zu, neue Bäume können schneller wachsen und aktiv CO2 einfangen. Nicht zuletzt erzeugen Holzheizungen auch noch 50-70x weniger CO2 im Betrieb als jene mit Öl und Gas. „Mit modernen feinstaubvermeidenden Feuerstätten, dem richtigen Brennstoff und einem lokalen Holzlieferanten, wie zum Beispiel dem Verein Tiroler Ofenholz, kann man den Abend vor dem Kachelofen also ohne schlechtes Gewissen genießen“, so Oberhuber.

Wie passt Ihre Heizung zu den Zielen von TIROL 2050 energieautonom?

Bis 2050 genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – ob dieses Ziel realistisch ist? Die klare Antwort lautet: Ja! Dafür ist aber die Bedarfsreduktion unabdingbar. Besonders beim Thema Heizen wird dies ersichtlich, entsteht

doch mehr als ein Viertel des Tiroler Energieverbrauchs in unseren Heizungen. Um bis zu 80 % könnte der Heizenergieanteil durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und durch die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme verringert werden. Wer zusätzlich auf ein zeitgemäßes Heizsystem umstellt tut dem Klima und der eigenen Geldbörse etwas Gutes. Pellets, stellen beispielsweise überall dort wo Wärmepumpen nicht möglich sind, eine gute Alternative zu Öl und Gas dar und kommen im Jahresbetrieb sogar um bis zu ein Drittel günstiger!¹ Für mehr Informationen dazu, sowie zu Heizvarianten, Förderungen u.v.m. laden wir Sie gerne zu einer kostenlosen Beratung in unseren Beratungsstellen oder per Telefon ein (siehe Infobox).

¹ Mit einer Pelletheizung sparen Tiroler HausbesitzerInnen im Jahresbetrieb rund 8% im Vergleich zu Gas bzw. 32% zu Heizöl, nebenbei erzeugen sie 50-70x weniger CO2. Quelle: Energiekostenmonitor Energie Tirol, Stand Dezember 2018 (<https://bit.ly/2Rsm7CT>).

Unsere neuen Mitarbeiter



Spieß Carina

seit 18.02.2019 Leitung im Hort für Nicole Gstrein, welche in den Schuldienst gewechselt hat



Fiegl Bianca

hat seit 18.03.2019 eine Verwaltungsstelle im Wohn- und Pflegeheim St. Josef übernommen.



Kuen Kornelia

ist seit 06.05.2019 als Pflegeassistentin im Wohn- und Pflegeheim St. Josef



Nösig Francesco

unterstützt seit 04.02.2019 als Zivildienstler das Team des Wohn- und Pflegeheimes St. Josef



Schmid Ursula

unterstützt seit 17.06.2019 sie unser Bauhofteam als Maler- und Anstreicherin

Wir freuen uns bei allen "Neueinsteigern" auf eine gute Zusammenarbeit und all jenen die in den Ruhestand gehen wünschen wir viel Gesundheit, Freude und Glück!

Unseren Mitarbeiterinnen, welche in den Mutterschutz gegangen sind viel Glück, Gesundheit und vor allem viele sonnige Stunden!

Sprechstage

Sprechstage der Pensionsversicherungsanstalt in Imst

Die Sprechstage finden immer in Imst, Rathausstraße 1 zwischen 13:30 - 15:30 Uhr statt. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen. Sobald uns die Termine bekannt sind, erscheinen diese auf unserer Homepage.

Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Die Sprechstage für Versicherte der SVB finden alle 4 Wochen am Mittwoch von 14 - 16 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Längenfeld statt.
Termine 2019: 18.09., 16.10., 20.11., 04.12.

Kostenlose Rechtsberatung für Längenfelder Gemeindebürger/innen

Jeden ersten Montag im Monat von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr findet im Gemeindeamt ein Sprechtag mit Rechtsanwalt Dr. Hermann Plochberger statt. Alle Gemeindebürger/innen von Längenfeld sind eingeladen, die kostenlose Rechtsberatung in Anspruch zu nehmen. Um telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt (Tel. 5205) wird gebeten.

Mutter-Eltern Beratung

Jeden ERSTEN DONNERSTAG im Monat findet von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr kostenlos im Sitzungssaal der Gemeinde Längenfeld die Mutter-Eltern-Beratung statt. Hebamme Petra Frischmann und Grüner Sabine beraten euch zu allen Fragen zur Entwicklung des Kindes, Stillen, Ernährung, Babypflege usw...

Neues Führungsteam



Holznecht Nicole | Pflegedienstleitung

Ausbildung: Oktober 2014 Abschluss zur Diplomierten Gesundheits- & Krankenpflegeperson in Zams. November 2015 Abschluss Akademische Expertin in der Kinder- & Jugendlichenpflege an der Fhg Innsbruck

Beruflicher Werdegang: Berufseinstieg im Wohn- & Pflegeheim St. Josef Längenfeld als DGKP. 2 Jahre im Landeskrankenhaus Hochzirl als DGKP. Mai 2018 Rückkehr ins Wohn- & Pflegeheim St. Josef Längenfeld als Stationsleitung. Oktober 2018 Start berufsbegleitendes Studium zum Bachelor mit Schwerpunkt Pflegemanagement an der privaten

Seit April 2019 wird unser Wohn- & Pflegeheim St. Josef von einer neuen Führung geleitet. Pflegedienstleitung Holznecht Nicole und Heimleitung Auer Patrick stellen sich seitdem der neuen, verantwortungsvollen Aufgabe. Mit viel Elan, aber vor allem mit Herz bereichern sie gemeinsam mit dem gesamten Team St. Josef den Alltag der Bewohner und geben ihnen das Gefühl „Dahoam zu sein“.

Universität Hall.

Auer Patrick | Heimleitung

Ausbildung: April 2011 Abschluss zum Tourismuskaufmann an den Zillertaler Tourismusschulen. Erfolgreiche Ablegung der berufsbegleitenden Matura in Abendform im Juni 2017 an der Handelsakademie Imst.

Beruflicher Werdegang: Seit August 2014 Verwaltungsassistent im Wohn- & Pflegeheim St. Josef. Jänner 2017 Übernahme der stellvertretenden Heimleitung und Abteilungsleitung Küche und Hauswirtschaft. November 2018 Start berufsbegleitender Lerngang am Grillhof - Tiroler Bildungsinstitut zum Heimleiter



Anlässlich meines, privat begründeten Abschieds, aus dem St. Josef, möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

Es gab immer wieder Bürger und Ehrenamtliche, Gemeindeinstitutionen, ansässige Betriebe und Vereine die meine Arbeit durch ihr soziales Engagement unterstützt haben. Bitte verzeiht, wenn ich Euch nicht namentlich aufzähle, aber seid versichert im St. Josef kam Eure Unterstützung und Botschaft der Wertschätzung an.

Danke, liebe Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige für die wunderbare Zeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Danke auch an Richard und Elisabeth sowie dem Gemeinderat, die Kollegen aus dem Gemeindeamt für die Zusammenarbeit und Unterstützung. Einen ganz besonderen Dank, für die stets tatkräftige und schnelle Unterstützung vor Ort, möchte ich hier dem Team des Bauhofs aussprechen. Ganz zuletzt ein ganz wichtiges

Danke an mein gesamtes ehemaliges hausweites Team: „Ohne Euch wäre meine Arbeit, im Sinne der Bewohner und Pflegequalität sowie im kollegialen Miteinander, nicht möglich gewesen“. Meinen bereits im Amt befindlichen Kollegen und Nachfolgern Nicole und Patrick, wünsche ich alles Gute für deren wichtige, anspruchsvolle und zeitintensive Arbeit!
**Pfiat enk,
Eure Michaela**



Unser St. Josef

Im letzten Halbjahr war wieder so einiges los bei uns im Wohn- & Pflegeheim St. Josef.

Tradition leben:

Im Februar ließen wir es uns nicht nehmen die Fasnacht hochleben zu lassen. Am Rosenmontag bei Faschingskräpfen und Kaffeeschunkelten die Maskierten Bewohner zur stimmungsvollen Musik von Almajand.

Auf das Osterfest und die damit verbundene Vorbereitung wird im Heim viel Wert gelegt. Während der Fastenzeit begannen wir mit verschiedenen Aktivitäten zur Einstimmung auf Ostern. Palmsträuße wurden gebunden, das Heim wurde festlich dekoriert, Eier wurden gefärbt, Osterzöpfe wurden gebacken und „Nuster“ wurden geknüpft. Der krönende Abschluss war unsere jährliche Ostermesse mit den Längenfelder Jungschützen und musikalischer Umrahmung unter der Leitung von Peter Klotz.

Konzert der Blaskapelle Simmerinka: Die Blaskapelle Simmerinka spielte für unsere Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Besucher ein rund zweistündiges Konzert am 30. März im Gemeindesaal Längenfeld. Die böhmischen Klänge der „Simmerinka“ wurden von den Kon-

zertbesuchern mit sehr viel Applaus belohnt. Ein Vergelt's Gott gilt allen freiwilligen Helfern, Kuchenbäckern, Besuchern, Mitarbeitern und vor allem den Musikanten, die uns diesen Nachmittag gewidmet haben. An diesem Tag konnten wir einen sensationellen Reinerlös von Euro 1.080,- erzielen. Die Hälfte des Erlöses wird auf Bewohnerwunsch für eine Markise im Eingangsbereich unseres Heimes verwendet. Mit dem restlichen Erlös werden kleinere, aber dennoch nützliche Sachen für unsere Bewohner angeschafft.

Muttertag:

Um die Mütter hochleben zu lassen, gab es zum ersten Mal ein Muttertagsfrühstück. Unser Küchenteam zauberte ein sensationelles sowie abwechslungsreiches Frühstücksbuffet für unsere Bewohner und deren Angehörige.

Aktivierung:

Julia Holzknecht, unsere Aktivierungstrainerin, bemüht sich zweimal wöchentlich mit verschiedenen Themen und Ideen Abwechslung in den Heimaltag unserer Bewohner zu bringen. Beim Basteln, Spielen oder „Gartl'n“ in den Hochbeeten sind unsere Bewohner mit viel Eifer dabei. Ausflüge in die Um-

gebung, wie zuletzt die Besichtigung der Fastenkrippe in der Johanneskirche Imst, unternimmt Julia gemeinsam mit Mitarbeitern und den Ehrenamtlichen. Julia, an dieser Stelle ein großer Dank für dein Engagement in unserem Heim.

Gratulation:

Auch unsere Mitarbeiter waren fleißig und drückten berufs begleitend die Schulbank. **Küchenleiterin Scheiber Raffaella gratulieren wir zum Abschluss des Lehrgangs zur Ernährungstrainerin an der Vitalakademie Innsbruck, welchen sie mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden hat.** Regionale, gesunde und ausgewogene Ernährung ist uns sehr wichtig und Raffaella hat nun die Möglichkeit in unserem Haus, ihr erlerntes Wissen in die Tat umsetzen. **Diplomierte Gesundheits- & Krankenpflegeperson Jeanette Mettke gratulieren wir zur Ausbildung der Praxisanleiterin am Bildungszentrum St. Vinzent Zams.** Wir sind stolz darauf, dass wir nun auch Auszubildende in Gesundheitsberufen unterstützen können sich in den pflegerischen Alltag zu integrieren und diese mit Lern-, Einarbeitungs- sowie Entwicklungsprozessen fachlich zu begleiten.



Pfiat di Gertrud

Der Juni 2019 war für unsere Gertrud Nössig ein einschneidendes Datum. Nach 13 Dienstjahren verlässt Gertrud das Wohn- & Pflegeheim. Sie war all die Jahre eine absolute Bereicherung für unser Team. Durch ihre einfühlsame Art war sie bei den Bewohnern sehr beliebt. Nun genießt Gertrud noch ihren Resturlaub und tritt die Pension mit 31. August 2019 an. Wir wünschen ihr für die bevorstehende Pension mit ihrer Familie, besonders mit ihren Enkelkindern eine schöne Zeit und freuen uns schon jetzt, sie das ein oder andere Mal bei uns im Heim wieder anzutreffen.

Fußpflege:

Unsere Pflegeassistentin Müyesser Tezcan kümmert sich um die Fußgesundheit unserer Bewohner. Müyesser besitzt ein kleines Fußpflege- und Kosmetikstudio „Müslis“ in Schönwies und besucht ihre Kunden auch zu Hause. Sie hat die Ausbildung zur Fußpflegerin im Jahr 2014 erfolgreich absolviert und hat eine Zusatzausbildung zur diabetischen

Fußpflege abgelegt. Müyesser kennt nicht nur unsere Bewohner im pflegerischen Bereich, sondern kann durch ihr Wissen und ihre Erfahrung die Fußgesundheit unserer Bewohner fachlich fördern.

Ehrenamt:

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeitern gebührt ein großer Dank. Sie unterstützen uns im täglichen Tun mit Spaziergängen, Beglei-

tungen bei Ausflügen, Mithelfen bei Seniorennachmittagen oder einfach nur mit einem Besuch im Heim.

Mit Vorfreude auf viele Besucher in der neu gestalteten Begegnungszone im Waldele wünschen wir allen einen schönen Sommer!

Nicole und Patrick mit Team

Gesundheits- und Sozialsprengel

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Längenfeld informiert über sein vielfältiges Angebot:

- Information und Beratung (Infos zur Betreuung, Hilfe und Pflege, Pflegegeld, Tipps,...)
- Hauskrankenpflege (Hilfestellung bei Körperpflege und Hygiene z.B. baden, duschen,...)
- Med. Hauskrankenpflege (Verbandswechsel, Wundpflege, Blutzuckereinstellung, Infusionen,...)
- Betreuung und Heimhilfe (Unterstützung und Hilfe im Haushalt, Besorgungen, Einkäufe,...)
- Verleih von Pflegebehelfen (Elektrische Pflegebetten, Rollstühle, kleinere Hilfsmittel,...)
- Essen auf Rädern (Ausgewogene Ernährung, täglich frisch zubereitete Mahlzeiten,...)
- Tagesbetreuung (an 3 Tagen der Woche halb- bzw. ganztags: Aufrechterhaltung sozialer Kontakte, abwechslungsreiche Zeitgestaltung, motorische und geistige Fähigkeiten werden spielerisch und unterhaltsam gefördert,...)
- kostenloser Schnupperrnachmittag

präventive Seniorenberatung (Es besteht für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Längenfeld, die 75 Jahre und älter sind, die Möglichkeit, eine kostenlose Seniorenberatung zu Hause in Anspruch zu nehmen. Eine diplomierte Krankenschwester wird Sie auf Ihrem Wunsch zu Hause besuchen und ein Beratungsgespräch durchführen.)

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.sprengel-laengenfeld.at

Kontakt: Gesundheits- und Sozialsprengel Längenfeld | Unterlängenfeld 78 | 6444 Längenfeld
Büro: 0664/1329399

Pflege: 0664/1547854

E-Mail: info@sprengel-laengenfeld.at
Unsere Bürozeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Zivildienstler

Im Mai hat unser Zivildienstler Dominik seinen Dienst bei uns beendet. Wir möchten uns bei ihm für seine geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken und ihm alles Gute wünschen. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir ab Juli wieder einen Zivildienstler zur Unterstützung bekommen. **Hinweis:** Aus organisatorischen Gründen und um längere Wartezeiten zu vermeiden, möchten wir Sie darauf hinweisen, falls

bei Entlassung eines Angehörigen aus dem Krankenhaus eine Betreuung durch den Sozialsprengel benötigt wird, oder bei kurzfristigem Pflegebedarf, uns dies rechtzeitig bekannt zu geben. Nur so können wir garantieren, dass eine schnellst mögliche Betreuung bzw. Pflege zugeteilt werden kann.

Koordination „Schlaganfallpfad“:

Wir bitten Angehörige von Schlaganfallpatienten bereits während ihres Krankenhausaufenthaltes, sofern Therapien erforderlich sind, mit uns Kontakt aufzunehmen, um sie über ambulante Rehabilitation informieren zu können. Dieses Angebot kann von allen in Anspruch genommen werden, auch von Patienten die nicht vom Sprengel betreut werden. Ein herzliches Danke, der Heimatbühne Längenfeld, den Rieder Buam, Elias und Josef Holzknecht für ihre großzügigen Spenden. Herzlich bedanken möchten wir uns auch für die zahlreichen Spenden anlässlich von Todesfällen, für die persönlichen Zuwendungen und die Unterstützung beim Palmsonntagsbasar.

Vergelt's Gott für eure Großzügigkeit!

Wir gratulieren unserer Jugend...

Wie wird man „Lehrling des Monats“?

„Das Land Tirol braucht gute Fachkräfte. Lehrlinge von heute sind die Fachkräfte von morgen“, betont LRin Beate Palfrader und erklärt: „Die Auszeichnung ‚Lehrling des Monats‘ wird für besondere Leistungen am Arbeitsplatz und in der Berufsschule sowie besonderes gesellschaftliches Engagement vergeben.“

Über die Auszeichnung entscheidet eine Jury aus VertreterInnen des Landes Tirol, der Wirtschaftskammer Tirol, der Arbeiterkammer Tirol und der Berufsschulen. „Tüchtige junge Menschen sind die Zukunft unseres Landes. Der Lehrberuf mit seiner dualen Ausbildung in Österreich findet auch international größte Beachtung. „Mit dieser

Auszeichnung holt das Land Tirol bewusst engagierte Lehrlinge vor den Vorhang, um ihnen unsere besondere Wertschätzung zu zeigen und den hohen Stellenwert der Lehre für Wirtschaft und Gesellschaft stärker im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verankern“, betonte die Landesrätin bei der Auszeichnungsfeier im Betrieb.

Der Lehrling des Monats Juni 2018

heißt **Benedikt Holzknicht**, kommt aus Längenfeld und absolviert eine Lehre zum Kraftfahrzeugtechniker im 2. Lehrjahr bei der Auto Kapferer GmbH & Co. KG. in Umhausen.



Der Lehrling des Monats März 2019

heißt **Jakob Tamerl**, kommt aus Längenfeld und absolviert eine Lehre zum Elektrotechniker (Energietechnik) im dritten Lehrjahr bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG in Innsbruck. Arbeitslandesrätin Beate Palfrader gratulierte Jakob Tamerl persönlich im Rahmen eines Besuchs in seinem Lehrbetrieb.



Der Lehrling des Monats Mai 2019

heißt **Anna Lena Neururer**. Sie kommt aus Oetz und absolviert eine Lehre zur Tapeziererin und Dekorateurin im dritten Lehrjahr bei der Josef Riml Tischlerei GmbH in Längenfeld. Bei einem Betriebsbesuch in Längenfeld überreichte Bildungs- und Arbeitslandesrätin Beate Palfrader persönlich die Auszeichnung.



Liebe Marion!

Die Chance ergriffen,
auf Freizeit gepfiffen,
nach nochmal zwei Jahren studieren,
dürfen wir herzlich zum
MASTER OF SCIENCE
gratulieren.
Deine Familie



Jordan Marion MSc

Das Langlaufen ist in unserer Region eine sehr beliebte Freizeitbeschäftigung. Nicht jedoch für Jonas, für ihn ist es im Laufe der Zeit ein Leistungssport geworden. Je nach Witterung beläuft sich sein Trainingspensum auf 4-5 Tage pro Woche, mit teilweise mehreren Trainingseinheiten. Dabei wird gezielt auf Kondition, Ausdauer und Technik geachtet, sowie auf den Aufbau gezielter

Muskelgruppen wert gelegt. Seit einem Jahr läuft **Jonas sehr erfolgreich im TSV Nachwuchskader** und startet bei verschiedenen Rennen in nah und fern. Zu den bisher größten Erfolgen zählt der Gesamtsieg im "TIROL-MILCH CUP" und der 4te Platz bei den ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFTEN in Ramsau. Ein großer Dank gilt der Gemeinde Längenfeld, dem Sportför-

derpool, sowie dem gesamten Trainerteam für die großartige Betreuung bzw. Unterstützung.



Andrä Arnold und Jonas



Hanna Grüner

Am 23. Februar 2019 war das Jungschützen Bataillonsskirennen in Hochötz, wo alle TeilnehmerInnen sehr gute Leistungen erzielen konnten. **Hanna Grüner** war besonders erfolgreich und wurde Tagessiegerin!

Landesjungschützenschießen, am 11. Mai 2019 in Absam **Hanna Burkert ist die neue Landesjungschützenkönigin!** Solch einen Erfolg gab es in der Kompanie Längenfeld noch nie und wir sind besonders stolz auf unsere Königin.



Hanna Burkert



Lorena Karlinger

Am 27. April 2019 fand das Jungschützen Bataillonsschießen in Sautens statt – **Lorena Karlinger ist die Schützenkönigin 2019!** Auch die Marketenderinnen stehend frei erzielten gute Ergebnisse. Emma Riml gewann die Schützenschur in Gold, Elisa Schöpf erzielte Silber und Antonia Riml errang die grüne Schnur.



Öffnungszeiten : Freitag,
von 9.00 - 12.00 & 15.00 - 18.00

Anfragen und Bestellungen (auch Geschenkgutscheine und Geschenkkörbe) bei Petra Holzknicht, Tel.Nr. 0664/4112604

Polytechnische Schule Ötztal

Ein Rückblick des Schuljahres 2018/2019

Das Schuljahr neigt sich schon bald dem Ende zu. Auch heuer war die Polytechnische Schule Ötztal wieder sehr aktiv und hat Betriebe verschiedener Art besucht und an diversen Workshops teilgenommen. Ziel der zahlrei-

chen Exkursionen ist es, dass die Schüler/innen Einblicke in die Firmen bekommen und Kontakte für eine zukünftige Lehrstelle knüpfen. Durch eine intensive Berufsorientierung, Berufsbegleitung und Berufsfindung können wir auch dieses Jahr mit Stolz sagen, dass der Großteil unserer Schüler/innen bereits einen Ausbildungs-

platz hat und freudig ihrem Arbeitsbeginn entgegenfiebert. Wir wünschen unseren Schüler/innen für ihren Berufseinstieg alles Gute und bedanken uns für das angenehme Schuljahr! Anbei ein kleiner Auszug aus den zahlreichen Besichtigungen der unterschiedlichen Fachbereiche.



Firma Hörburger Roppen



Lehrbauhof Innsbruck



Mode Szenario Sölden



Naturhotel Waldklausen Längenfeld



Viva Gesundheitshotel Umhausen

Ein Garten gegen das Insektensterben

Ein Thema dominiert derzeit die Nachrichten: Insekten verschwinden zusehends aus unserer Landschaft! Aber was kann man als Einzelner dagegen machen? Insekten sind die Basis unserer Natur. Für uns Menschen sind vor allem bestäubende Insekten wichtig, damit unsere Obstbäume und Gemüsepflanzen Früchte tragen. Neben der Honigbiene sind viele andere Insekten, vor allem Wildbienen, wichtige Bestäuber. Wie kann man diese Insekten nun fördern? Durch blühende Pflanzen im Garten und auf dem Balkon! Exotische Pflanzen wie Echinacea, Bartblume, Zinnien oder Duftnessel stammen zwar nicht aus Tirol, bieten aber Honigbienen und anderen nicht spezialisierten Insekten Nektar und Pollen.

Aber Vorsicht: Zuchtsorten haben oft gefüllte Blüten. Die Blü-

te wirkt zwar größer aber bietet keinen Pollen und Nektar für Insekten. Die Forsythie ist ebenso eine Pflanze, die keinen Pollen oder Nektar produziert – die Blüten sind trocken. Als Ersatz wäre hier die Kornelkirsche, der Dirndlstrauch, geeignet, der ebenso im Frühling gelb blüht.

Wer der heimischen Tierwelt etwas Gutes tun möchte, sollte im Garten vermehrt auf heimische Blütenstauden und Sträucher zurückgreifen. Über 50 % der Insekten sind auf heimische Pflanzen spezialisiert. Gewöhnlicher Natternkopf und heimische Glockenblumen sind wahre Wildbienenmagnete. Der Schlehdorn ist DER Schmetterlingsstrauch in Tirol, da zahlreiche Schmetterlinge wie der Segelfalter, hier ihre Eier ablegen. Grundsätzlich gilt: Mehr Mut zur Natur im Garten.

Die Initiative „Natur im Garten“

des Tiroler Bildungsforums berät Privatpersonen als auch Gemeinden zur ökologischen Pflege und naturnahen Gestaltung. Werden auch Sie Teil von „Natur im Garten“. Informationen zur Natur im Garten Plakette, Vernetzungstreffen und Fortbildungen für GemeindemitarbeiterInnen erhalten Sie im Tiroler Bildungsforum unter 0512 581465 und auf www.tiroler-bildungsforum.at. Mit Unterstützung von Land Tirol und Europäischer Union.



Hummel

Infoabend & Multimediashow

Lernen Sie unser Tal und seine Vielfalt kennen:

Jeden Mittwoch
26. Juni – 25. September 2019
20.00 Uhr im NATURPARKHAUS

Eintritt FREI

Wir haben bereits über die Teilnahme und den Ablauf des Audit Prozesses familienfreundliche Gemeinde ausführlich informiert.

Zudem hat der Gemeinderat am 17.07.2018 die Teilnahme, am Unicef Zusatzzertifikat, kinderfreundliche Gemeinde, beschlossen.

Folgende Workshops haben im Rahmen des Audits stattgefunden: 07.06.18 1. Workshop der Projektgruppe | 27.09.18 2. Workshop Ist-Zustand | 09.10.18 3. Workshop Diskussionsveranstaltung für alle Gemeindebürger | 03.11.18 4. Workshop Maßnahmen | 27.11.18 Wirtschaftsstammtisch.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 05.02.2019 beschlossen, die in der Projektgruppe ausgearbeiteten Maßnahmen innerhalb der nächsten 3 Jahre wie folgt umzusetzen:

- Winterspielplatz: In Zusammenarbeit mit dem TVB werden weiterhin die Rutschhänge im Gemeindegebiet präpariert, sowie der Platz für die Reifenrutschbahn zur Verfügung gestellt
- Wasserspielplatz: Es wird mit dem Naturpark abgeklärt, ob

es eine Möglichkeit zur Errichtung für einen Wasserspielplatz beim neuen Naturparkhaus gibt

- Eislaufplatz Pinguine für Anfänger zum Festhalten (Sponsorensuche ansonsten Gemeinde)
- Bestehende Spielplätze attraktiver gestalten (Kinderbeteiligung – Malwettbewerb in den VS)
- Angebote für Mädchen (gerne auch Buben): Kreativwoche mit Künstlern in den Sommerferien
- Jugendbeteiligungsprojekt zum Thema Jugendraum
- Busverbindungen verbessern: Bürgermeister führt Gespräche mit der ÖVG bezüglich Semesterabtausch unteres/oberes Kirchspiel und Ötztal-ticket für Schüler (Gespräch mit anderen Bürgermeistern)
- Busverbindungen verbessern: Gespräche mit den Verkehrsbetrieben sowie den Bürgermeistern bezüglich Situation wegen überfüllten Bussen und Bahn-Bus Anschlussverbindungen (Mobilitätskonzept), Vorschlag Tirolticket (Unterstützung seitens

der Gemeinde) wird geprüft

- Ausbau der Information und Infos bzg. Kulturveranstaltungen: Neue Homepage, App Gem2go
- Für Ehrenamtliches Engagement motivieren: Ehrenamtstafel (In Zusammenarbeit mit dem Freiwilligen Zentrum)
- Computertag: Tabletkurs in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung und dem Kath. Bildungswerk
- Barrierefreie Wege: Begegnungszone Waldele und Zusammenarbeit TVB „barrierefreies Längenfeld“
- Deutschkurse für Menschen mit Migrationshintergrund (GEMNOVA bereits gestartet)
- Mitfahrbankerl Gries

An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank an die Projektgruppenmitglieder und für Ihre Bereitschaft, Längenfeld mitzugestalten. Danke für eure Ideen, Anregungen, Erfahrungen und die konstruktiven Diskussionen! Wir werden die Längenfelder Bevölkerung regelmäßig über den weiteren Projektverlauf informieren.



Nicht auf dem Foto: Georg Kranewitter, Peter Grüner, Rebecca Umann, Gudrun Suban-Gufler, Mona und Marie Suban, Marcello Karlinger, Fabio Raffl



Ein Plus für Familien

Familien leisten meist einen doppelten Beitrag: Sie zahlen Steuern und sichern durch Kindererziehung die Zukunft unseres Landes. Genau das soll nun mit Hilfe des Familienbonus Plus honoriert werden: Ab 2019 werden Menschen entlastet, die arbei-

Der Familienbonus Plus

Der Familienbonus Plus ist ein Steuerabsetzbetrag. Durch ihn wird Ihre Steuerlast direkt reduziert, nämlich um bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr. Den Familienbonus Plus erhalten Sie, so lange für das Kind Familienbeihilfe bezogen wird. Nach dem 18.

ten und Kinder haben. Rund 950.000 Familien und etwa 1,6 Mio. Kinder werden von einer Steuerlast von bis zu 1,5 Mrd. Euro befreit – der Familienbonus Plus ist somit für Familien die bisher größte Entlastungsmaßnahme.

Geburtstag des Kindes steht ein reduzierter Familienbonus Plus in der Höhe von 500 Euro jährlich zu, wenn Sie für dieses Kind weiterhin Familienbeihilfe beziehen. Geringverdienende Alleinerziehende bzw. Alleinverdienende, die keine oder eine geringe Steuer bezahlen, erhalten künftig einen so genannten Kindermehrbetrag in Höhe von max. 250 Euro pro Kind und Jahr.

Profitieren Sie monatlich ab Jänner 2019

Um Ihren Familienbonus Plus geltend zu machen, brauchen Sie das Formular E 30. Füllen Sie dieses bitte rechtzeitig aus und geben es bei Ihrem Arbeitgeber ab.

Tiroler Kindergeld Plus

Liebe Eltern! Dem Land Tirol ist es ein Anliegen, mit dem Tiroler Kindergeld Plus die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen. Es werden sowohl die häusliche als auch die außerhäusliche Betreuung gefördert. Die Wahl der Betreuungsform ist jeder Familie frei

gestellt. Bezugsberechtigt sind ab dem 01. Juli 2019 Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol deren Kinder zwischen dem 2.9.2015 und dem 1.9.2017 geboren wurden und im gemeinsamen Haushalt leben. Ihr Ansuchen kann von Anfang Juli 2019 bis Ende Juni 2020 nur

online über das Land Tirol eingebracht werden. Der gesamte Förderbetrag in der Höhe von € 300,- bis € 500,- (je nach Einkommensgrenze) pro Kind wird im Laufe des Kindergartenjahres vom Land Tirol ausbezahlt.

Demenz Kaffee

für pflegende Angehörige

Jeden ersten Dienstag im Monat, bieten wir Ihnen von 14.00 Uhr bis 16:00 Uhr die Möglichkeit, sich zum Thema Demenz und dessen Krankheitsverlauf auszutauschen.

Im JULI und AUGUST findet kein Demenz-Kaffee statt! (Dieses Angebot kann unabhängig von anderen Leistungen in Anspruch genommen werden und findet in den Räumlichkeiten des Gesundheits- und Sozialsprengels Längenfeld statt.)

Die Erwachsenenschule Längenfeld möchte sich bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen ganz herzlich für das aktive Mitwirken an unserm Programm bedanken. Es freut uns sehr, dass das Programm so zahlreich angenommen wird. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Kursleitern und Kursleiterinnen, die sich bereit erklären,

Kurse über die Erwachsenenschule Längenfeld anzubieten. Weiters bedanken wir uns bei der Raiffeisenbank Längenfeld und der Gemeinde Längenfeld für die Spenden und die Benützung der Räumlichkeiten. Du möchtest einen Kurs über die Erwachsenenschule Längenfeld anbieten oder hättest Lust mitzuarbeiten?

Wir sind über jedes Angebot erfreut, weil wir unser Kursangebot dadurch erweitern können.

Melde dich bei der ES Längenfeld
Leiter Plattner Christoph
Oberlängenfeld 72
6444 Längenfeld
Tel.: 05253-5205
plattnerchristoph@drei.at

Bücherei Längenfeld

Frühstück für die Kleinsten

Unser beliebtes Frühstück für die Kleinsten (bereits in der 8. Auflage) fand erst nach dem Redaktionsschluss des Dezember-Gemeindeboten statt. Wir freuten uns, dieses Mal 22 Babys (2017 geboren) mit ihren Müttern willkommen zu heißen. Es war für uns alle ein gelungener Vormittag. Jedes Baby erhielt eine kleine Büchertasche. Vielen Dank an die Gemeinde für die Unterstützung dieser Veranstaltung.

Sommerleseclub 2019

Wie schon in den letzten Jahren können Kinder von 6 – 12 Jahren einen Lesepass für den Sommerleseclub abholen und während der Ferien Bücher kostenlos ausleihen. Für jedes gelesene Buch

gibt es von uns einen Stempel in den Lesepass. Wer mehr als drei Stempel vorweisen kann, erhält eine Leseurkunde und wird auch zur Abschlussveranstaltung eingeladen.

Vorlesenachmittag

Der Vorlesenachmittag für 3- bis 7-jährige mit Michaela und Petra (abwechselnd) geht in die Sommerpause. Nächster Termin: Anfang September 2019.

Als Abschluss der Vorlesenachmittage haben wir für Ende Juni eine Kinderbuchautorin zu einer Lesung eingeladen.

Büchereibesuche des Längenfelder Kindergartens :

Drei Gruppen des Längenfelder Kindergartens machten sich wieder regelmäßig auf, um in unserer

Kinderbuchecke zu stöbern. Vielen Dank den Tanten des Kindergartens für ihr Engagement.

Personelles:

Margot Gstrein wurde für ihre 10jährige ehrenamtliche Mitarbeit in der Bücherei vom Land Tirol geehrt. Danke für ihren verlässlichen Einsatz!

Weiterhin (und immer dringender) gesucht: ehrenamtliche Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 16 bis 19 Uhr
Mittwoch 09 bis 11 Uhr
Donnerstag 16 bis 18 Uhr
Freitag 16 bis 18 Uhr
Telefonnummer: 0680 23 10 108

Homepage:

www.laengenfeld.bvoe.at



Frühstück für die Kleinsten



Vorlesenachmittag



Längenfelder Kindergarten

IMPRESSUM



Gemeinde Bote:

Gemeinde Längenfeld
Oberlängenfeld 72
Tel. +43 5253 5205 0

Für den Inhalt

verantwortlich:

Bürgermeister Richard
Grüner mit dem
Gemeindevorstand

Anzeigenverwaltung:

Gemeinde | buergerservice@laengenfeld.tirol.gv.at

Gestaltung:

www.kdgs.at

Fotos:

Cover: Klocker Anton
Resi Friedl, Die Fotografen,
Bundschuh, Ewald Schmid,
Ingo Volgger S 24,
Adobe Stock Seite: 6, 9, 17,
22, 23, 47

Alle Vereins-, Hochzeits-
und Babyfotos wurden uns
von den Einzelnen zur
Verfügung gestellt.

Auflage:

2.000 Stk

Anzeigenschluss:

Freitag, den 31. 10. 2019
um 12:00 Uhr

Kinderkrippe

"Auf diesem Wege möchte sich unser Kinderkrippenteam bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir freuen uns aufs nächste Jahr und wünschen euch allen schöne und erholsame Sommerferien. **DANKE.**"



Die Kindergärten von

HUBEN, LÄNGENFELD, DORF und UN-
TERRIED bedanken sich recht herzlich:

- bei den ELTERNVEREINEN Huben, Längenfeld und Unterried für die fleißige Mithilfe bei Festen und die finanzielle Unterstützung bei Ausflügen und Unternehmungen!
- UGOTCHI PROJEKT: der Organisatorin Evi Brugger und den Trainer/innen aus den Bereichen Fitness, Radsport, Tennis und Fußball!

• SCHIWOCHEN in GRIES: Der Gemeinde Längenfeld für die Finanzierung des Schikurses und den Bustransfer! Der Schneesportschule Schöpf für die schönen Tage in Gries!

• KINDERKREUZWEG in HUBEN: Allen Großeltern und Senioren/innen fürs Dabeisein! Silvia Klotz, Carola Anfang für die Mithilfe und Manfred Ratz für die Getränkepende!



Aufgrund des Platzmangels müssen die Kinder teilweise in der Garderobe am Boden Kleingruppenarbeit erledigen

Wir gratulieren

Beachtliche Leistung

„Mehrfache Auszeichnungen für das Naturhotel Waldklause“

Auf ein sehr erfolgreiches Jahr kann das Naturhotel Waldklause zurückblicken. Das Hotel wurde gleich mit mehreren Auszeichnungen geehrt, unter anderem mit der von der Fachzeitschrift Tophotel verliehenen Wellness Aphrodite – dem Oscar der Wellnessbranche.

- Wellness-Aphrodite in der Kategorie „Gesamtkonzept“
- Klassifizierung zum „5 Sterne Hotel“
- Vom Land Tirol ausgezeichnet mit dem Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“



- „Bewusst Tirol“ Auszeichnung für die Verwendung regionaler Produkte

Ende 2018 durfte die Fa. Hummel GmbH wieder langjährige Mitarbeiter ehren:

Seit **10 Jahren** ist **Matthias Schöpf** nun schon bei der Firma Hummel GmbH tätig. Durch seine ruhige und freundliche Art ist er im Unternehmen geschätzt und beliebt.

Vor **15 Jahren** hat es **Matthias Militzer** zur Firma Hummel verschlagen. Seitdem ist er hauptsächlich im Kundendienst und Service tätig. Obwohl „Matze“ kein Original-Öztaler ist, kennt er mehr Leute als manch Einheimischer.

Vor **40 Jahren** absolvierte **Peter Kneissl** seine Lehre bei der Firma Hummel. In dieser Zeit entdeckte er seine zwei großen Leidenschaften: Zweiräder und Zahlen. Sein beruflicher Weg im Unternehmen führte ihn vom Lehrling bis zum Prokuristen. „Guschtl“ Peter kennt die Firma wohl wie kein Zweiter.

Wir sind stolz und dankbar, dass wir auf so viele langjährige Kollegen zählen können!
Siegfried und Burghard Hummel im Namen der gesamten Belegschaft!

Jungmeister in Längenfeld

Marcel Brugger – Elektrotechnikmeister

Fabian Klotz – Spenglermeister

Hausegger Stefan – Doppelmeister für Gas-, Sanitär- und Heizungstechnik

Wir gratulieren dazu recht herzlich!



Im Rahmen der „Galanacht der Meister“ gratulierte Vbgm. Johannes Auer im Namen der Gemeinde recht herzlich.

Otto Neururer "Hoffnungsvolle Finsternis"

Kinoproduktion begeistert mit Film über Otto Neururer und der Musik von Marlon Prantl @ TyRoll

Im Herbst 2019 kommt eine Tiroler Filmproduktion über den 1940 von den Nationalsozialisten ermordeten Geistlichen Otto Neururer in die Kinos und schon jetzt sorgt der 89 Minuten Film für Gesprächsstoff.

Es ist ein Film „Wieder das Vergessen“ - zeitlos und aktueller denn je.

Das offizielle Lied zum Film trägt den Titel „Bist du bei mir“ und stammt aus der Feder des Längenfelder Liedermachers Marlon Prantl, der das Lied gemeinsam mit seiner Band „TyRoll“ verwirklicht hat.

„Der Film erzählt eine berührende Geschichte voller Trauer und Hoffnung, Freundschaft und Menschlichkeit, Licht und Schatten. Genau diese Elemente haben wir auch versucht in unser Musikstück einfließen zu lassen, sodass es sowohl in Verbindung mit dem

Film, aber auch als eigenständiges Lied, Freude und Zuversicht vermitteln soll“, so Prantl.

Mit seinem Bandprojekt TyRoll verwirklicht der Öztaler Musiker Marlon Prantl schon des Längeren ein ambitioniertes Vorhaben: den Kreis zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft musikalisch zu schließen. Musik ist die Sprache des Herzens und wird überall auf der Welt verstanden und TyRoll können im wahrsten Sinne ein Lied davon Singen. Weltweite Radioairplays und Auftritte rund um den Globus u.a. in Peking, Moskau, Berlin, Hamburg, München, Zürich, Wien u.v.m. zeugen von einer „Tiroler Internationalität“ wie sie auch beim Kinofilm „Otto Neururer – Hoffnungsvolle Finsternis“, beheimatet ist.

Das Zusammenfinden in Freundschaft von Menschen aus unserer Zeit ist neben den Opfern des seligen Pfarrers Neururer zentrales Thema des Films „Otto Neururer - Hoffnungsvolle Finsternis“, mit einem spielfreudigen Ensem-

ble rund um Ottfried Fischer, Karl Merkatz, Julia Gschnitzer u.v.m.

Ottfried Fischer ist zudem nicht nur als Schauspieler in der Rolle des Pfarrers Anton engagiert, sondern auch als Co-Produzent mit an Bord dieses spannenden und zugleich wichtigen Kinofilms. „Deutschland und auch Österreich haben eine unselige Vergangenheit. Die Bewältigung dieser darf nie abstumpfen, die Warnung vor dem, was passieren kann, nicht zu kurz kommen“, so der bekannte bayerische Schauspieler und Publikumsliebbling.

Seit April ist der Film auf verschiedenen Internationalen Film Festivals zu sehen sein, darunter auf dem „South Europe International Film Festival – Valencia“, dem „Julien Dubuque International Film Festival in Iowa“ oder dem „Louisiana International Film Festival“. Kinopremiere in Österreich ist am 4. Oktober 2019, dann startet eine zehnwöchige Premiertour durch Österreich.



Marlon Prantl und Ottfried Fischer



.....
 ▮ ▮

**mir sein ietz
 ö vrheiratet!**



31.05.2019 Schöpf Madlene
 & Feindert Patrick



07.06.2019 Grießer Manuela
 & Wilhelm Lukas



Goldene Hochzeit



16.11.2018 Adelinde
 & Martin Schöpf

Die Liebe allein versteht das Geheimnis,
 andere zu beschenken und dabei
 selbst reich zu werden.
 Clemens Brentano

Diamantene Hochzeit



20.10.2018 Agnes
 & Walter Renner



05.01.2019 Erich
 & Agnes Holzknicht



20.04.2019 Josef
 & Erika Schöpf



23.02.2019 Floate Terry
 & Scheiber Michael



12.04.2019 Ganglberger Klaudia
 & Klotz Lukas



26.04.2019 Leiter Alexandra
 & Brugger Gabriel



10.05.2019 Gasteiger Katharina
 & Obwegger Benjamin



24.05.2019 Grünschneder Martin
 & Hörtnagl Marina



24.05.2019 Reindl Matthias
 & Schranz Lydia

Vergelt's Gott für die rasche HILFE



Aufnahme vom 10. Juni 2019 - Hochwasser in Gries

Schwimmbad Längenfeld

Die Gemeinde Längenfeld gibt bekannt, dass seit Samstag, den 25. Mai 2019 das Schwimmbad wieder geöffnet ist. Die Öffnungszeiten sind bei schöner Witterung täglich von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Bei Regenwetter bleibt das Schwimmbad geschlossen!

Preisinformation:

Erwachsene € 5,-

Einheimische und Gäste mit Gästekarte € 4,-
 Kinder von 6 bis 15 Jahre € 2,-
 Kinder bis 6 Jahre FREI
 Zeitkarte ab 16.00 Uhr:
 Erwachsene € 2,-
 Kinder von 6 bis 15 Jahren € 1,-

10er Block:

Erwachsene € 45,-
 Einheimische oder Gäste mit Gästekarte € 32,-

Kinder € 16,-

Saisonskarten:

Erwachsene € 50,-

Kinder € 25,-

Beim Kauf von Familienkarten mit 3 Kindern erhält ein Kind freien Eintritt!

Allen unseren Badegästen wünschen wir einen sonnigen und vergnüglichen Badesommer im Schwimmbad Längenfeld!



Wörterbuch - Längenfelder Dialekt von Siegfried Neurauter

a tiamol	manchmal	Pfonnekiechle	Teig in Schmalz herausgebacken
a'sie	manchmal	Omplatza	Gestänge beim Kummert mit dem Setznagel zu fixieren
Bischle	Blumen	Resonirar	jemand, der viel durcheinander redet
Basa / Vetter	drittgradig Verwandte	Rüeta	Rute
Dempfar	Vorrichtung, eine größere Menge Kartoffeln für Tiere zu kochen	schneiz'n	schneuzen
dööbm	oben	schoadn	Schafe scheiden
Döttl	ungeschickter Mensch	Schöldrbesn	jemand, der viel unterwegs ist
eppar	jemand	Schupfa	Schuppen
ettlane	mehrere	Sengsa	Sense
firhhn	vorwärts	Sogschoaten	Sägespene
foal	übrig, feilbieten	tengge Hond	linke Hand
gaah	schnell	Tüela	Loch oder Delle im Boden
gegezn	würgen (sich übergeben)	Tuschen	Rübenart
Glump	wertlose Sachen	wattn	Kartenspiel
Granten	Preiselbeeren	Weihwoldra	Motte (Nachtfalter)
Hockenhelp	Hackenstiel	Wuserar	schneller aber ungenauer Arbeiter, Reisser
komött	angenehm	zwarhes	quer liegend
Marende	Nachmittagsjause		
nudlat	dick, leibig		
oohn	hinunter		



Gries bei Längenfeld, Ötztal/Tirol Foto Risch-Lau 16895

i bin ietz ö a Längefaldar / n

Da werden Hände sein,
die Dich tragen
und Arme, in denen Du
sicher bist
und Menschen,
die Dir ohne Fragen, zeigen,
dass Du willkommen bist



04.11.2018 - **Hausegger Josephina** Oberried 10
Eltern: Monika und Gabriel



08.11.2018 - **Praxmarer Sophie** Unterlängenfeld 150
Eltern: Melanie und Tobias



25.11.2018 - **Ennemoser Selina** Lehn 19a | Eltern:
Klotz Kathrin und Thomas



26.11.2018 - **Klocker Lina** Oberlängenfeld 41c
Eltern: Sabrina und Thomas



27.11.2018 - **Casotti Clara** Gries 43 | Eltern:
Michaela und Riml Raphael



02.12.2018 - **Schmid Mia** Lehn 80 | Eltern:
Dorfer Jasmin und Dominik



02.12.2018 - **Bedelov Emilia** Unterlängenfeld 13a | Eltern:
Rogl-Bedelov Susanne und Daniar



10.12.2018 - **Radanovic Anastasia** Huben 129
Eltern: Danijela und Sasa



11.12.2018 - **Haid Mia** Oberlängenfeld 42 | Eltern:
Melanie und Josef



27.12.2018 - **Kuen Luis Johann** Oberlängenfeld 87 | Eltern:
Ramona und Raphael



14.01.2019 - **Fiegl Kalina** Unterlängenfeld 155
Eltern: Airen und Mathias



19.01.2019 - **Martinez-Ennemoser Moritz** Winklen 100a | Eltern:
Karoline und Sergio



26.01.2019 - **Schöpf Matilda** Huben 129 | Eltern: Magdalena
und Brugger Dominik



28.01.2019 - **Neurauter Liam** Oberried 3 | Eltern: Seebacher
Eva-Maria und Thomas



07.02.2019 - **Watson Matilda** Oberlängenfeld 51 | Eltern:
Sabine und Steward



17.02.2019 - **Ennemoser Leni** Lehn Au 158 | Eltern:
Julia und Gabriel



25.02.2019 - **Riml Elisa** Unterlängenfeld 194c | Eltern:
Leiter Verena und Christoph



25.02.2019 - **Buxbaum Sophie** Lehn 77 | Eltern:
Sagernik Tina und Benjamin



13.03.2019 - **Holzknicht Klara-Sophie** Oberl. 43 Eltern:
Doreen und Paul



09.04.2019 - **Gavran Lucija** Oberlängenfeld 42 | Eltern:
Ivano und Anto



18.04.2019 - **Falkner Rosa** Unterlängenfeld 160 | Eltern:
Tamara und Dietmar



24.04.2019 - **Kuprian Fee** Winklen 105a | Eltern:
Martina und Christoph



26.04.2019 - **Auer Toni** Unterlängenfeld 91b | Eltern:
Raffl Romina und Ferdinand



28.04.2019 - **Raffl Matteo** Au 249b | Eltern:
Theresia und Markus



30.04.2019 - **Granbichler Jonas** Huben 161 | Eltern: Hasslwanger
Manuela und Marcel



04.05.2019 - **Auer Max** Astlehn 86 | Eltern:
Stefanie und Philipp



04.05.2019 - **Holzknicht Leonhard** Winklen 54 Eltern:
Julia und Wechselberger
Thomas



04.05.2019 - **Liptakova Johanna** Oberlängenfeld 42
Eltern: Simona und Vogel Lars



06.05.2019 - **Steinke Liam Paul** Unterlängenfeld 23 | Eltern:
Shirley und Kuen Stephan



08.05.2019 - **Klotz Paula** Lehn Au 335 | Eltern:
Nina und Christian



13.05.2019 - **Sagernik Nea** Huben 126 | Eltern:
Schöpf Sarah und Fabian



25.05.2019 - **Wachter Matteo** Gries 22 | Eltern:
Victoria und Schöpf Julian



30.05.2019 - **Holzknicht Raphael** Winklen 95a | Eltern:
Katja und Manfred



23.05.2019 - **Wilhelm Amalia** Huben 266 | Eltern:
Fabien und Nösig Dominik

Herausforderung angenommen!

Für unsere Kinder nur das Beste!

Welche Bedeutung ein geeigneter, lernfördernder Raum hat, in dem Kinder ihre Bedürfnisse ausleben und sich vielseitig entfalten können, braucht man – so denke ich – nicht in Frage zu stellen.

Man muss nur überlegen, wieviel Zeit unsere Kinder in ihrem jungen Leben in einer Bildungseinrichtung verbringen.

- Oft fängt diese Laufbahn bereits
- in der Kinderkrippe an (vielleicht auch mit Nachmittagsbetreuung)
 - geht dann gleich im Kindergarten weiter
 - gefolgt von der Volksschule
 - teilweise auch mit Hortbetreuung am Nachmittag
 - dann weiter in die Neue Mittelschule - und dann geht's erst richtig los.

Zwar verfügt die Gemeinde Längenfeld über ein breit gefächertes Bildungsangebot (von der Kinderkrippe bis zur Landesmusikschule), jedoch gibt es durch das starke Wachstum unserer Gemeinde, durch die neuen gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien, aber auch durch die selbstständigere, modernere und somit auch nachhaltigere Art zu unterrichten, dringenden Handlungsbedarf. Die Anforderungen an Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen sind in den letzten Jahren zusätzlich von allen Seiten gestiegen.

Es ist eine der größten und vor al-

lem wichtigsten Herausforderungen der Gemeindepolitik, in dieser Periode die Platzprobleme der bestehenden Bildungseinrichtungen nachhaltig zu lösen!

Die Politik schreibt größere und mehr Räumlichkeiten vor, die Pädagoginnen und Pädagogen brauchen diesen Platz, um ihre erworbenen Fertigkeiten im Umgang mit den Kindern auszuleben - und die Kinder selbst brauchen einfach Platz, um sich zu entfalten und wohlzufühlen!

Ich sehe es – als Erhalter der Bildungseinrichtungen – als unsere Pflicht an, diesen Anforderungen nachzukommen!

Wie können wir unseren Kindern eine bestmögliche Zeit in unseren Bildungseinrichtungen bieten? Wie entwickeln sich die Standorte weiter, damit alle Kinder Platz finden? Was kann die Gemeinde auch finanziell bewältigen?

Mit diesen Fragen haben wir uns in den letzten Jahren intensiv auseinandergesetzt. Im Herbst 2018 wurde eine Studie zur Kinderbetreuung in Auftrag gegeben, um von externen Experten Empfehlungen für die Zukunft zu erhalten. Magnus Gratl und Gerhard Greiter von der GemNova DienstleistungsGmbH haben hierbei, in enger Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss, verschiedene Varianten als Ergebnis dieser Arbeit für die Entwicklung unserer Bildungsstandorte vorbringen können.

Als stark komprimierte Aussage lässt sich die Studie wie folgt zusammenfassen: So, wie die Gemeinde Längenfeld momentan aufgestellt ist, wird es in Zukunft nicht mehr funktionieren.

Gerade im unteren Kirchspiel stoßen wir platztechnisch an unsere Grenzen - und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Erweiterungen an den bestehenden Gebäuden sind nicht ausreichend oder schlichtweg gar nicht möglich. Somit wird eine Veränderung zwingend nötig sein, um nachhaltig eine intelligente und verantwortungsbewusste Lösung zu finden, welche wirklich auf Jahre hin Sinn macht. Die Zusammenführung von Schulen, um für die Kindergartenkinder ausreichend Platz zu schaffen, wird wohl – so die Einschätzung des Bildungsausschusses – die einzige vernünftige Variante sein.

Die Platzproblematik an den Kindergärten fordert ALLE heraus, sich der Zukunft zu stellen!

Der Gemeinderat wird noch öfter und ausführlich diese Problematik besprechen, um keine falsche Entscheidung zu treffen. Leichtfertig wird keine Schule und kein Kindergarten geschlossen. Und bevor sich auch nur die erste Tür schließt, werden sich andere Türen öffnen!

**Rebecca Kammerlander
Obfrau Bildungsausschuss**

Die Kinder im Mittelpunkt

Zu einem Informationsabend zur Zukunft der Kinderbetreuungseinrichtung in der Gemeinde Längenfeld wurde am 3. Juni 2019 geladen. Über 170 Interessierte diskutierten dieses fordernde Thema mit Bürgermeister Richard Grüner, der Obfrau des Bildungsausschusses, Rebecca Kammerlander und den anwesenden Vertretern des Gemeinderates. Am Beginn stand die Präsentation einer Projektstudie der GemNova DienstleistungsGmbH, die von der Gemeinde in Auftrag gegeben wurde und Ergebnisse aus vielen Sitzungen und Besprechungen widerspiegelt.

„Wir wissen, dass es räumlich an allen Standorten eng wird und wollen als Gemeinde die richtigen Schritte setzen. Am heutigen Abend sollen mögliche Varianten präsentiert werden, dann geht es in die Entscheidungsfindung im Gemeinderat, um mit September den offiziellen Startschuss zu geben. Für unsere Entscheidung steht das Wohl der Kinder im Mittelpunkt“, erklärt Bürgermeister Richard Grüner. Ziel der Studie war es, alle Einrichtungen – beginnend mit der Kinderkrippe, den Kindergärten, den Volksschulen, der Naturparkschule sowie dem Hort und der Landesmusikschule – gesamthaft zu betrachten und eine sinnvolle und umsetzbare Lösung zu finden. „Wir haben dies unter den Gesichts-

punkten der gesetzlichen Rahmenbedingungen, der demographischen Entwicklung auf Basis der Geburten in Längenfeld sowie der Berücksichtigung aller Standorte und der Wünsche der Gemeinde gemeinsam mit den Vertretern des Bildungsausschusses erarbeitet. Dabei haben sich zwei favorisierte Varianten herauskristallisiert, die den größtmöglichen Nutzen für alle Betroffenen bieten. Dass dies Änderungen für die einzelnen Ortsteile bedeutet, ist eine „Tatsache“, findet Magnus Gratl, GemNova, offene Worte. Gemeinsam mit Gerhard Greiter hat er die Studie erarbeitet. Das Ergebnis: Am sinnvollsten ist die Umwandlung der Standorte in Unterried und Dorf zu reinen Kindergärten. In Huben soll ein neuer Kindergarten gebaut werden, weil die Bausubstanz sehr schlecht ist. Offen bleibt, ob dort die Volksschule erhalten wird oder für alle Volksschulen ein zentraler Standort gewählt wird. „Hier haben wir ein HTL-Projekt einfließen lassen, das zeigt – wenn auch mit Einschränkungen – dass eine Erweiterung am Standort NMS/Volksschule in Längenfeld grundsätzlich möglich ist. Besser funktionieren würde wahrscheinlich eine zentrale Volksschule, die neu gebaut wird. Damit könnten auch Räume für die Musikschule und die NMS zur Verfügung gestellt werden. Ein zweiter Turnsaal ist

ebenfalls möglich“, erklärt Gratl. Dabei wurden wesentliche weitere Punkte beachtet, etwa die ersten Kostenschätzungen im Vergleich, die zeitliche Umsetzung, die Schritt für Schritt und möglichst ohne Beeinträchtigung des laufenden Betriebes erfolgen soll, sowie auch die möglichen Adaptierungen und eine notwendige Verkehrsplanung. Rebecca Kammerlander ergänzt: „Wir haben emotional und intensiv diskutiert. Wir müssen für die gesamte Gemeinde eine Entscheidung treffen und das rasch. Ziel muss es sein, für viele Jahre für unsere Kinder beste Voraussetzungen zu bieten“. In der anschließenden Diskussion folgten sehr unterschiedliche Stellungnahmen. Die Betonung auf notwendige Freiräume für die Kinder, das Dorfleben in den einzelnen Ortsteilen oder auch die Nachteile durch mehr Verkehr bei einem zentralen Standort standen im Mittelpunkt der Wortmeldungen. In einem waren sich alle Teilnehmer einig: Das Beste für die Kinder soll die Entscheidung prägen.

Auf der Website der Gemeinde Längenfeld können sich Interessierte die gesamte Studie mit allen Varianten downloaden und studieren.

Für weitere Ideen, Wünsche und Anregungen haben wir natürlich ein offenes Ohr.



Unsere Vereine



Wieder geht ein Trainingsjahr dem Ende zu. Mit unseren Traineerinnen Nadine und Conny durften wir auch heuer wieder ein sehr erfolgreiches Jahr verbringen.

Von Rückenfit mit Stäben, über Bauch – Beine – Po bis Mobilisation mittels Zirkeltraining fordert uns Nadine während des Jahres. Mit Conny mobilisierten wir mittels Yoga nicht nur unsern Körper sondern auch unseren Geist. Im Juni wird unser Trainingsjahr wieder mit einer Abschlusswanderung, auf welche wir uns schon sehr freuen, beendet.

Auch unsere Kinder waren heuer

fleißig und haben mit Nadine viele tolle Trainingsstunden erlebt. Ab Herbst 2019 werden wir wieder für Kinder von 5 – 13 Jahren, in altersgerecht eingeteilten Gruppen Stunden anbieten. Bei beiden Gruppen – Frauen und Kids – wird das Programm über das ganze Schuljahr angeboten und ein Einstieg ist jederzeit möglich. Ziel ist es Freude an der Bewegung mittels Spiel und Spaß mit zu geben.

Preise für Saison 2019/2020

Erwachsene 44,-
Kinder 40,-
SPV 16,-, ab 60 8,-
Kinder SPV 5,-, ab 10 Jahre 9,-

Rabattierung bei Geschwisterkinder € 30,-

Für Anmeldungen oder Fragen steht Obfrau Angelika Holznecht unter 0680 30 51 395 gern zur Verfügung.



Auch heuer freuen wir uns darauf Messen, Hochzeiten, Beerdigungen und Jahrtage musikalisch umrahmen zu dürfen. Ebenso werden Tauffeiern von unserem kleinen Ensemble immer



Singfreudig

Singfreudig motiviert starten wir in jedes neue Chorjahr und dürfen dankbar auch immer wieder auf zahlreiche schöne Ereignisse und gemeinsam Erlebtes zurück schauen.

wieder festlich untermalt. Um diese Anlässe persönlich und individuell zu gestalten, nehmen wir Liederwünsche gerne an.

Natürlich dürfen neben den wöchentlichen Proben der Spaß und die Chorgemeinschaft nicht zu kurz kommen. Im Herbst letzten Jahres waren wir daher beispielsweise in

Südtirol törggelen, aber auch eine Schneeschuhwanderung mit Hüttenabend und anschließender Rodelpartie standen auf dem Programm.

Singfreudig werden bestimmt auch unsere „Nachwuchssänger“ Paul, Clara Mathilda, Felicia und Paula eines Tages werden. Wir heißen unsere „Chorspatzen“ auf dieser Welt herzlich willkommen, gratulieren den jungen Familien und wünschen ihnen viele schöne Momente mit den Kleinen.

Weitere Informationen, Aktuelles, sowie Hörproben findet man auf unserer Homepage www.chordacapo.at oder auf facebook.



Krippenverein

Das Krippenbauen hat in Tirol sowie auch in Längenfeld eine langjährige Tradition.

Der Verein umfasst derzeit circa 60 Mitglieder. Die Krippenbaukurse finden jährlich in der Krip-

penwerkstatt mit dem Krippenbaumeister Gerold Ennemoser statt. Dabei werden in stundenlanger, detailgetreuer Arbeit traditionelle Tiroler Krippen, Orientalische Krippen, Schneekrippen

usw. gebaut. Passend zur Vorweihnachtszeit stellt der Krippenverein Längenfeld jedes zweite Jahr im Gemeindesaal Längenfeld die liebevoll aufbereiteten Krippen vor.



Elternverein der Volksschule Längenfeld

Der Elternverein hat auch in diesem Schuljahr 2018/19 durch die gute Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern, Kindergärtnerinnen und dem Schulwart Herbert unsere Kinder bei vielen Aktivitäten unterstützt.

- Gesunde Jause in Schule und Kindergarten
- Kaffee und Kuchen bei den Elternsprechtagen
- Martinsumzug
- Nikolaussackerl
- Musical am 19. Dezember im Gemeindesaal
- Faschingsfeier
- Osternest

- Zuschuss für die Innsbruck-Fahrt der 4. Klasse
- Lerntablets für die Schule
- Lernwürfel für den Kindergarten
- Abschlussjause für Schule und Kindergarten

Ein großer Dank gilt auch Petra und Esther für die gut organisierte Nikolaus Aktion.

Im Herbst wird der Vorstand des Elternvereins neu gewählt. Damit der Elternverein weiter bestehen kann, hoffen wir auf Eltern, die bereit sind, den Verein für die nächsten 2 Jahre zu unterstützen. Wer Interesse hat, kann sich

gerne bei der Direktorin Mirjam Brenn melden. Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

An alle für die Unterstützung und Zusammenarbeit ein großes Vergelt's Gott!

Für den Elternverein: Grüner Annamaria, Gstrein Patrizia, Praxmarer Rebecca, Pult Silvia, Plevka Elisabeth, Auer Helene, Raffl Stefanie, Schwägerl Michaela

Seniorenbund Ortsgruppe Längenfeld

Tagesausflug

Ein voll besetzter Bus der ÖVG startete am 8. Mai mit 56 gut gelaunten SeniorInnen der Ortsgruppe Längenfeld zu einer Tagesfahrt. Die Reise führte über Seefeld Garmisch und weiter nach Ettal um das Benediktiner Kloster zu besichtigen. Nach einer längeren Pause ging die Fahrt nach Wies im Gemeindegebiet Steingarden. Im Gasthof Schweiger erfreuten wir uns bei einem vorzüglichen Mittagessen. In weiterer Folge Besuch der schönen Wallfahrtskirche, ein Juwel das zum UNESCO Kulturerbe zählt. Nach besinnlichen Gedanken ging der Ausflug über Füssen Reutte nach Mils zur Raststätte Trofana. Mit einer Kaffeepause rundete dieser schöne Tag ab.

Frühjahrsreise im Bayrischen Wald

Am Montag den 27. Mai bestiegen 57 SeniorInnen der Ortsgrup-

pe Längenfeld den Bus zu einem Urlaub in Elisabethzell ins 3* Superior Hotel Mariandl beim Singenden Wirt bekannt aus Musik & Servus TV. Die Reise führte nach Wörgl St. Johann nach Salzburg (Mittagpause.) Gut gestärkt ging es weiter Richtung Norden nach Elisabethzell ins Hotel. Wir wurden herzlich empfangen. Nach Bezug der Zimmer war das Abendessen schon bereit wo uns der Wirt mit einigen schönen Worten, und einer Runde Beerwurz (Schnaps) begrüßte. Nach dem vorzüglichen guten Menü spielte live Musik zur Unterhaltung. Es wurde geschunkelt getanzt und viel gelacht.

Am nächsten Tag gut gestärkt stand eine erlebnisreiche Busfahrt durch den Bayrischen Wald auf dem Programm. Der Reiseführer hat einiges über Land und Leute erzählt. Am darauffolgenden Tag eine Fahrt nach Straubing mit Einkaufsmöglichkeiten und einen ge-

mütlichen Spaziergang durch die Fußgängerzone. Ein Besuch der drei Flüsse Stadt Passau war das Ziel des dritten Tages. Eine Stadt Besichtigung ein Besuch im Dom und einer Schifffahrt an der Donau mit den Swarovski Kristallschiff ging die schöne Tagesreise zu Ende.

Der vierte Tag führte uns zur Walhalla (Museum) und weiter in die Universitätsstadt Regensburg. Der Reiseführer war recht sportlich unterwegs, so dass einige von uns ein geruhsames Plätzchen der interessanten Stadtführung vorzogen. Der Rest machte die gelungene Führung mit und kam mit vielen Eindrücken bereichert zurück. Am Samstag bei herrlichem Sonnenschein traten wir die Heimreise an über Salzburg und weiter nach Tirol, zur obligaten Rast am Locherboden, und weiter nach Längenfeld.



Der Renteneintritt ist ein neuer Beginn, gib Deiner Freizeit jetzt einen neuen Sinn. Du kannst reisen wann es Dir gefällt, und dies Deinem Chef nicht mehr missfällt. Brauchst Dich nun nur mehr um Dich selbst zu sorgen, Arbeitskleidung jetzt endlich auch entsorgen.

Zum Aufstehen ist kein Wecker nötig mehr, darauf zu verzichten fällt Dir sicher gar nicht schwer. Jahrzehnte lang warst Du immer pflichtbewusst aber nun ist Schluss mit unnötigem Zeitverlust. Viele Jahre mögest Du Deine Rente erleben, und Dich selbst dabei niemals aufgeben.

pro vita alpina

25. August 2019 – Längenfeld
Pro Vita Alpina, Drauf Los, Öztal Archiv organisieren

mundartgerecht – Dialektmusik im Alpenland

Dialekt- und Volksmusikgruppen aus Nord- und Südtirol und aus anderen deutschsprachigen Regionen, werden einen Tag lang in



verschiedenen Lokalen, Gastgärten und Wirtshäusern in Längenfeld ihr Programm spielen und singen.

Im Jahr 2012 ist das neue Festival mit 9 Dialektmusikgruppen, die in neun verschiedenen Gastgärten im Ortszentrum von Längenfeld gespielt haben, gestartet worden. Für 2019 sind es voraussichtlich 14 Spielorte und mehr als 20 Gruppen. Zu den Dialektmusikgruppen kommen kleine Volksmusik-Ensembles aus den Regionen, die sich mit den Dialektmusikgruppen abwechseln. Wir versuchen vielen heimischen MusikerInnen eine spannende Auftrittsmöglichkeit zu geben. Im heurigen Jahr sind wir mit der Jugendmusikpelle HULA im Gespräch und natürlich mit anderen bekannten Gruppen aus dem Öztal.

Das Publikum hat, durch die Vielfalt an Schauplätzen und an unterschiedlichen Musikgruppen, die Möglichkeit, von einem Aufführungsort zum nächsten zu schlendern, sich zu treffen, zu kommunizieren, Öztaler Schmankerln aus den Gasthäusern zu genießen und den Musikanten, Sängerinnen, Musikgruppen zuzuhören.

Wie in den letzten Jahren, haben wir auch heuer wieder das Ansuchen gestellt, ein Going Green Event Tirol zu werden. Unsere Speisen und Getränke kommen aus den beteiligten Gasthäusern, da werdet ihr bedient. Wir möchten besonders für das Fest, darauf hinweisen, dass es in Längenfeld sehr viele Möglichkeiten gibt, den Müll „fachgerecht“ zu entsorgen. Wir bitten euch, auch wenn es auf den ersten Blick nicht offensichtlich ist, auch bei uns, wo das Wasser von den Bergen rinnt und in Brunnen im Dorf, besonders achtsam damit umzugehen. Ihr könnt Längenfeld gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen, bitte nutzt den Bus. Alle unsere Schauplätze sind für alle Menschen frei zugänglich und gut erreichbar. Falls jemand Hilfe braucht, bitte meldet euch bei unseren MitarbeiterInnen vor Ort.

Wir danken allen Sponsoren, Unterstützerinnen und Förderern. Vor allem aber allen Wirten in Längenfeld, die es möglich machen, das Fest in und für Längenfeld zu organisieren.



Schützenkompanie Längenfeld

Von 20. bis 22. Juli 2019 veranstaltet die Kompanie sehr erfolgreich das Bezirks- und Bataillonsfest und kann zahlreiche Kompanien aus Nah und Fern sowie die Musikkapellen Längenfeld und Huben begrüßen.

Gerne möchte sich der Ausschuss bei allen Organisatoren, Mitwirkenden und vor allem bei allen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken.

Die Ausrückung zum Schützenfest unsere Partnerkompanie St. Martin i. Passeier mit anschließendem Kameradschaftstreffen auf der Pfandleralm war ein weiteres Highlight des Jahres.

Am 4. November 2018 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt und es ergaben sich einige Änderungen im Ausschuss.

Der aktuelle Ausschuss besteht aus:

- Hauptmann **Oskar Bacher**
- Hptm. Stv. **Norbert Schöpf**
- Obmann Lt. **Renaldo Raffl**
- Obmann Stv. **Jungschützenbetreuerstvt. Lt. Albin Raffl**
- Schriftführerin **Magdalena Klingenschmid**
- Schriftführer Stv. **Nathan Raffl**
- Kassier **Hanspeter Riml**
- Jungschützenbetreuerin **Tatjana Holzknecht**
- Waffenmeister **Hartwig Grüner**
- Waffenmeister Stv. und Fähnrichstvt. **Mathias Schöpf**
- Fähnrich **Stefan Hausegger**
- Fähnrich Stv. **Mario Klotz**
- Bekleidungswart und Kassierstvt. **Hansi Bacher**
- Marketenderinnenvertreterin **Manuela Schöpf**

An dieser Stelle möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern für die gute

Zusammenarbeit bedanken. Vor allem auch ein großer Dank an den ehemaligen Obmann Oberleutnant Helmut Raffl für seine stetige und sehr bemühte fünfzehnjährige Obmannstätigkeit und sein Engagement.

Dieses Jahr war unsere Kompanie wieder sehr fleißig und auf vielen Aktivitäten vertreten.

Im November 2018 hat die Schützenkompanie am Kathreinsschießen der Schützengilde teilgenommen.

Am 16. Dezember 2018 haben wir bei der gelungenen Gestaltung und Betreuung des Adventfensers bei der Pfarrkirche Längenfeld mit Glühwein Punschauschank und Kastanienbraten mitgewirkt.

Die erstmals gemeinsame Weihnachtsfeier für alle Schützen im Schützenheim am 19. Dezember 2018 mit 32 TeilnehmerInnen ist sehr gut angekommen. Vor allem ist kulinarisch kein Wunsch offen geblieben - den Schützen wurde ein kaltes Buffet vom Dorfmetzger Armin Kuprian serviert. Ein herzliches Dankeschön an den Schützenheimbetreuer Raffl Manfred für sein großes Engagement.

Am 22. und 24. Dezember 2018 besuchten der Hauptmann Oskar Bacher und Obmann Renaldo Raffl auf einen „Hoangart“ die älteren Schützenkameraden mit einem Weihnachtsgeschenk und am 24. Dezember begleiteten der Hauptmann und Obmann die Jungschützen beim Verteilen des Friedenslichtes in der Gemeinde. Das Wintercupsschießen am 23. Januar 2019 wurde an vier Abenden mit ca. 20 Teilnehmern durchgeführt. Auch der Rodelausflug am

21. Februar 2019 auf die Stallwiesalm mit Ripperlessen mit 23 Mann ist sehr gut angekommen.

Weitere Aktivitäten unserer sehr bemühten Kompanie:

- 23. März 2019: Jungschützenskirennen in Hochötz
- 10. April 2019: Teilnahme am Osternestschießen in Tumpen
- 19. April 2019: Karfreitagsgrabwache in der Pfarrkirche mit zwölf Schützen
- 21. April 2019: Mitfeiern der Ostermesse im Altersheim
- 27. April 2019: Ausrückung mit 30 Mann zum 85. Geburtstag vom Schützenkameraden Ehrenfähnrich Hermann Schöpf unter Anwesenheit von Bezirksmajor Norbert Rudigier
- 4. Mai 2019: Teilnahme an der Eröffnung des „Max500 Landesschießens“ mit der Bataillonsstandarte in Kufstein
- 19. Mai 2019: Ausrückung beim Bataillonsfest Petersberg in Mötz mit 27 Mann und 4 Marketenderinnen
- 24. Mai 2019: Besprechung mit der Schützengilde bezüglich der Übergabe der Kriegsofferfahne
- 25. Mai 2019: Übergabe der Kriegsofferfahne an die Schützengilde bei der Franz Senn Kapelle

Mit Stand Juni wurden drei Proben absolviert und sechs Ausschusssitzungen gemacht, wo verschiedenste Themen wie Ausrückungen, Ehrungen, Geschenke usw. besprochen wurden.

Im Sommer 2019 sind zahlreiche Ausrückungen geplant - unter anderen sind wir zweimal als

Ehrenkompanie beim Bat. Fest in Sautens und beim Jubiläumsfest unserer Partnerkompanie St. Martin im Passeier vertreten. Weiters nehmen wir an der Eröffnung im Naturparkhaus teil und am 30.8. – 1.9.2019 ist ein schöner Ausflug mit der Schützenkompanie zum Königssee im Berchtesgadener Land vorgesehen.



BERGRETTUNG TIROL –
PROFESSIONELLE HILFE
IM ALPINEN GELÄNDE.



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung gab es für unsere Ortsstelle Einiges zu feiern. Mit Norbert Grüner, Karl Falkner und Raimund Auer konnten drei sehr verdienstvolle Bergretter für ihre 50-jährige Zugehörigkeit zur Bergrettung geehrt werden. Mit ihrem Engagement und ihrer sehr kameradschaftlichen Art und Weise sowie mit ihrem Fachwissen trugen sie im hohen Maße auch als Funktionäre zum guten Gelingen in der Ortsstelle Längenfeld bei – dafür gebührt ihnen ein herzliches Vergelt's Gott. Ein weiteres Highlight bei der

Jahreshauptversammlung war die würdevolle Weihe unserer neuen Vereinsfahne durch unseren Dekan Stefan Hauser im Beisein der charmanten Fahnenpatin Shirley Steinke. Ein besonderer Dank gilt hier auch Gerbert Ennemoser, welcher für die künstlerische Gestaltung der Fahne sorgte. Als Fähnriche fungieren in Zukunft Clemens und Emanuel Gufler sowie Andreas Hausegger und Stefan Zell. Mittlerweile wurde unsere Mannschaft schon wieder zu etlichen Einsätzen gerufen und wir stecken schon mitten in der Sommersai-

son. Gott sei Dank kam es in den Anfangsmonaten bisher noch zu keinen größeren Verletzungen bei den Geretteten als auch in unserer Mannschaft. News und weitere Infos über die Bergrettung Längenfeld findet man wie immer auf unserer Homepage www.bergrettung-laengenfeld.at als auch auf Instagram. Die Bergrettung Längenfeld wünscht allen Gästen und Einheimischen genussvolle aber vor allem unfallfreie Bergtouren.

Der Ortsstellenleiter
Adriano Raffl



von li nach re: Adriano Raffl, Hermann Spiegel (Landesleiter), Norbert Grüner, Karl Falkner, Raimund Auer, Richard Grüner (Bgm.)



Im Bild die stolze Fahnenpatin mit den Fähnrichen sowie Gerbert Ennemoser und dem Ostl.

KSK Raiffeisen Ötztal

kann auf eine überaus erfolgreiche Saison zurückblicken

Meisterschaft:

Der KSK Raiffeisen Ötztal spielte in der vergangenen Meisterschaft 2018/19 mit drei Mannschaften. Die 1. Mannschaft spielte als regierender Tiroler Meister in der höchsten Tiroler Liga und konnte trotz vieler Ausfälle doch noch den Vizemeister erringen.

Mit einem Gesamtschnitt von 577 Holz war der Obergurgler Georg Grüner Zweitbester aller Kegler der Tiroler Liga. Armin Scheiber aus Umhausen landete auf dem 4. Rang. Er fiel in den letzten Spielen aufgrund einer Verletzung aus. Eine große Stütze der Ötztaler Kegler war Andreas Schmid. Leider hatte Andy nur mehr bei einigen Spielen ausgeholfen und will sein Karriere als Sportkegler beenden. Christian Schimanz aus Sautens galt die ganze Saison als wichtiger Spieler und krönte seine Leistung mit dem Österreichischen Vizemeister 2019 in der Seniorenklasse. Weiters spielten für die 1. Mannschaft: aus Längenfeld Wolfgang Gstrein, von Sölden Hannes Schrom und Hermann Arnold, der Gurgler Norbert Grüner, aus Umhausen Erwin Scheiber und Edi Nösig sowie aus Huben der junge Marco Gstrein.

Die 2. Mannschaft landete in der Tiroler Landesliga A 4er am 6. Tabellenrang. Hier spielten noch Christian Griesser aus Umhausen, Luggi Klotz aus Ötz und der Längenfelder Gilbert Grüner.

Die Damenmannschaft des KSK Raiffeisen Ötztal hat eine besonders spannende Meisterschaft hinter sich. Beinahe hätten sie den letztjährigen Tiroler Meistertitel verteidigen können, erreich-

ten am Ende auch gleich viel Gesamtpunkte wie der KC Rofan Jenbach Damen, verpassten den 1. Platz nur aufgrund der schlechteren Spielpunkte. In der Reihung der besten Ligakeglerinnen waren aber zwei Ötztalerinnen ganz vorne. Beste Spielerin der Saison dieser Liga war Andrea Hausegger aus Längenfeld ganz knapp vor Franziska Gstrein aus Huben. Die Mannschaft komplettierten Rosalinde Abfalder und Lidwina Schöpf, beide aus Längenfeld und Helga Nösig aus Umhausen.

Zwei Tiroler Meister:

Einen besonderen Erfolg landeten Lidwina Schöpf und Andrea Hausegger bei den Tiroler Einzelmeisterschaften. Wina siegte in der Seniorenklasse und Andrea holte sich den Titel in der Allgemeine Klasse. Mit dem 3. Platz landete Helga Nösig auch noch am Stockerl.

Bei den österr. Meisterschaften der Seniorinnen kam Helga Nösig auf den 7. und Wina Schöpf auf den 12. Rang. Andrea Hausegger kegelte gut, trotzdem reichte es nur für den 17. Platz.

Vize-Mannschaftsweltmeister

Den größten Erfolg erreichte allerdings Franziska Gstrein aus Huben. Dank guter Leistungen im nationalen Bereich wurde die junge Keglerin aus Huben für die U18 Weltmeisterschaft in das österreichische Team berufen. Gleich am ersten Tag erhielt Franziska den Einsatz in der Mannschaftswertung. Sie erzielte mit 517 Holz eine akzeptable Leistung. Zwei ihrer Mannschaftskolleginnen wuchsen aber über sich hinaus und Österreich holte sich sensationell den Vizeweltmeistertitel in der Mannschaft U18. Franziska spielte dann

noch im Tandem- und Sprintbewerb, steigerte sich auf großartige Ergebnisse, für einen vorderen Platz waren jedoch die Gegnerinnen zu stark.

Herzliche Gratulation an Franziska – der KSK Raiffeisen Ötztal hat eine „Vizeweltmeisterin“!

Ötztaler Kegeltour war wie jedes Jahr ein voller Erfolg. Über 40 Mannschaften aus Italien, Deutschland und Österreich waren wieder dabei beim traditionellen Ötztaler Kegeltour 2018. Was die Ötztaler Kegler hier alle Jahre wieder auf die Beine stellen, ist hervorragend. Mannschaften, welche bereits zum xten Mal ihren Ausflug ins Ötztal machen und immer wieder neue Mannschaften, welche bei diesem, über die Grenzen hinaus bekannte Turnier dabei sein möchten, spielten einerseits um eine gute Platzierung aber auch andererseits ging es um die Kameradschaft mit anderen Mannschaften aus Nah und Fern zu pflegen. Am letzten Tag des Turniers war die Preisverteilung mit dem Abschlussball. Nach der Preisverteilung wurde getanzt, geplaudert und so manche Erlebnisse von den früheren Teilnahmen an diesem Turnier erzählt.

Das heurige Turnier wird Ende Juni/Anfang Juli 2019 ausgetragen. Es sind wiederum über 40 Mannschaften gemeldet.

Dringend gesucht:

So wie in den meisten Sportarten ist der Nachwuchs auch bei den Keglern ein Problem. Daher sucht der KSK dringend junge Spieler und Spielerinnen. Jeder kann bei uns gratis probieren, ob es ihm Spaß macht und kann sich dann

entscheiden, ob er dem Club beitrifft oder nicht. Wir haben jeden Mittwoch Training ab ca. 19.00 Uhr auf der Kegelbahn in Längenfeld. Info erteilen auch: Wolfgang Gstrein, Tel. 0676/3823383, Andrea Hausegger, Tel. 0664/9133450 oder Hermann Arnold, Tel. 0676/4546246

Der KSK Raiffeisen Ötztal bedankt sich besonders bei der Raiffeisenbank für die Unterstützung und der guten Zusammenarbeit während des ganzen Jahres.



U18 WM in Tschechien, ganz links Franziska Gstrein aus Huben wurde Mannschafts-Vizeweltmeisterin



Zweigverein Stocksport

LANDESMEISTERSCHAFT DAMEN

Die Damenmannschaft der Stocksportler erreichte durch ihre sensationelle sportliche Leistung bei der Landesmeisterschaft am 20.01.2019 in Steinach a.B. die Bronzemedaille.

Herren Mannschaften

Unsere drei Herrenmannschaften behaupten sich in der Unterliga der Oberliga und Landesmeisterschaft mit Erfolg. Bei der Unterliga am 08.12.2018 erreich-

te eine unserer Mannschaften den 2. Rang und somit den Aufstieg in die Oberliga Die zweite Mannschaft blieb in der Unterliga Steher. Die Oberliga fand dann am 29.12.2018 in Kundl statt, bei der unsere Mannschaft sich den Steherplatz sicherte. Unsere dritte, sehr konstante Herrenmannschaft spielte an den zwei Spieltagen bei der Landesmeisterschaft in Kundl jeweils um den Aufstieg in die Bundesliga mit. Am entscheidenden zweiten Tag er-

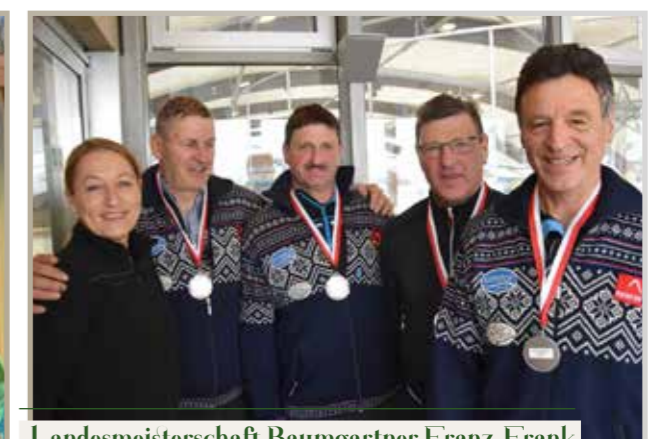
reichten sie den achten Rang und blieben somit Steher in der Landesmeisterschaft.

DORF- und BETRIEBSMEISTERSCHAFT

Am 26.01.2019 fand unsere Dorf- und Betriebsmeisterschaft statt. Bei traumhaften Bedingungen beteiligten sich viele Hobbysportler und aktive Stocksützen an dieser jährlichen gelungenen Veranstaltung.



Landesmeisterschaft Rang 3 Frank Natali, Neurauter Barbara, Haller Julia und Riml Simone



Landesmeisterschaft Baumgartner Franz, Frank Andreas, Frank Johann und Schmid Erich



Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen

Auch heuer dürfen wir wieder neue Musikanten in unseren Reihen begrüßen:

Santer Melanie am Horn,
Jenewein Roman an der Tuba und **Venier Fabian** an der Klarinette.

Musikskitag

Der 16. Februar stand unter dem Fokus der Kameradschaftspflege. Bei besten Pistenverhältnissen und Sonnenschein wurden die ersten Schwünge im Skigebiet Sölden gemeinsam gezogen.

Geburtstagsständchen unseres Ehrenmitglieds

Für unser Ehrenmitglied Franz Schöpf ließ es sich die Musikkapelle Huben nicht nehmen, ein Ständchen zu seinem 80. Geburtstag zu spielen. Im Rahmen von seiner Familie dirigierte er den „Bozner Bergsteigermarsch“ und war sichtlich berührt. Wir danken dir für Speis und Trank sowie für deine langjährige aktive Mitgliedschaft bei der Musik-

kapelle Huben.

Konzertwertungsspiel

Am 6. April konnten wir bereits zwei Stücke von unserem dies-jährigem Programm zu unserem Besten geben. Mit dem Pflichtstück „The Cave – Geheimnisse einer Höhle“ und einem Selbstwahlstück „CMYK“ stellte sich die **Musikkapelle Huben zum ersten Mal in der Gruppe D der Jury und wurde mit einem ersten Preis Goldmedaille mit sensationellen 90,67 Punkten belohnt.** Auch unsere Trompeten wurden mit dem Registerpreis ausgezeichnet.

Frühjahrskonzert

Unter dem Motto „Musik kennt keine Grenzen“ präsentierte die Musikkapelle Huben ihr neues Programm am 4. Mai 2019 im Gemeindesaal Längenfeld. Neben den Wertungsstücken gab es einige Solostücke sowie ein Gesangssolo zu hören. Die Gelegenheit wurde genutzt, um drei Musikanten zu ehren. Haid Janine und Kuen Tamara wurden für ihre 15-jährige aktive Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Huben geehrt. Nösig Simon erhielt das grüne Verdienstzeichen für seine langjährige Funktionstätigkeit als Jugendreferent.

Neue Instrumente

Wir möchten uns bei Burkhard

Hummel recht herzlich für seine Spende für ein neues Flügelhorn bedanken. Unsere Alena ist sehr begeistert! Auch bei der Firma ATB-Bau, Klotz Fridolin, bedanken wir uns für einen neuen Glockenturm. Nun ist unser Schlagzeugregister bestens ausgestattet. Ein großes Vergelt's Gott euch beiden!

Vorschau Sommer

Nun blicken wir voraus in den Sommer und nähern uns schon unseren bevorstehenden Platzkonzerten. Bereits am Freitag den 30. Juni präsentiert sich die Musikkapelle Huben erneut und marschiert nach der Herz-Jesu-Prozession zum Pavillon und gibt ein Konzert zum Besten.

Vielen Dank für die zahlreiche Unterstützung der Längenfelder Bevölkerung, Gästen und Freunden der Musikkapelle Huben. Abschließend wünschen wir einen schönen Sommer und hoffen, Euch das ein oder andere Mal bei einem Konzert begrüßen zu dürfen!

Die Musikkapelle Huben



Die Feuerwehr Längenfeld

Bin ich vorbereitet? Teil 1

Kürzlich stand in einer Tageszeitung, dass die Bevölkerung schlecht auf etwaige Katastrophenfälle vorbereitet ist. Immer wieder hört man von großflächigen und langanhaltenden Stromausfällen (sog. Blackout). Gerade bei uns im ländlichen Bereich kommt es öfters zu Schäden an der Infrastruktur. Immer wieder kommt es durch Steinschlag, Sturm, Schnee, Muren- und Lawinenabgängen zu Straßensperren und Stromausfällen.

Als Beispiel für eine längere Straßensperre dient Vent, das kürzlich für rund zwei Wochen von der Außenwelt abgeschnitten war und eine Luftbrücke für die Versorgung der Bevölkerung eingerichtet werden musste. Ähnlich wie vor einigen Jahren aufgrund von Steinschlägen im Bereich der Köfler-Geraden, wo auch Längenfeld vom vorderen Ötztal abgeschnitten war.

Mit Ausnahmen des heurigen Winters hielten sich Stromausfälle bei uns bis dato in Grenzen und konnten innerhalb kürzester Zeit behoben werden. Es zeigte sich aber heuer in Gries wie sehr die Bevölkerung auf Strom angewiesen ist. Aufgrund einer entsprechenden Notstromversorgung im Feuerwehrhaus in Gries bewährte sich dieses als Anlaufstelle für die Bevölkerung um wichtige Strombetriebene Geräte zu nutzen bzw. deren Akkus zu laden.

Laut einer Studie gehen bei der-

artigen Ereignissen vielen der Bevölkerung nach rund drei Tagen die Essens- bzw. Wasserreserven aus. Man stelle sich vor, ein Stromausfall dauert mehrere Tage. Geschäfte werden schließen, - Aufgrund der zumeist elektr. Kassensystemen, wäre der Verkauf wenn überhaupt nur sehr erschwert möglich. Die gekühlten Lebensmittel müssen aufgrund der unterbrochenen Kühlkette weggeworfen werden. Die Lebensmittel aus dem privaten Kühl bzw. Gefrierschrank müssten umgehend aufgebraucht werden. Weiters würden Tankstellen nicht mehr Sprit ausgeben können, Melkmaschinen oder Heulüfter würden nicht mehr funktionieren, kein warmes Essen, kein Licht, keine Wärme. Ein Hoch auf einen Zusatzherd oder Kachelofen. Derartige Umstände passieren nicht oft und wären halb so schlimm, wenn Mann/Frau entsprechend vorbereitet bzw. bevorratet ist. Es hätte auch den Vorteil, dass man nicht jeden 2ten Tag einkaufen gehen muss.

Mit dem neu errichteten Einsatzzentrum verfügt die Feuerwehr Längenfeld über die nötigen Ressourcen um etwaige Katastrophenfälle zu mildern. Eine entsprechende Eigenverantwortung sollte jedoch an den Tag gelegt werden. Auf der Internetseite – www.zivilschutzverband.at – findet man nützliche Informationen. Was gibt es sonst Neues von der Feuerwehr? Das neue Kom-

mandofahrzeug, welches voriges Jahr geliefert wurde, konnte zur Florianifeier eingeweiht werden. Aufgrund der Witterung hielt sich die Feier leider etwas in Grenzen.

Die Wettbewerbssaison ist ebenfalls im vollen Gange und die fünf Bewerbungsgruppen der Feuerwehr Längenfeld erreichten wieder Top-Platzierungen auf Landes- und Bezirksebene. Hervorheben möchte ich die Bewerbungsgruppen Längenfeld 1 und Gries 1, welche sich beim Landesbewerb im Außerfern für den Bundesleistungswettbewerb in St. Pölten, sowie den Firecup in Söll qualifiziert haben. Das Leistungsabzeichen in Bronze für die erste Teilnahme am Landesbewerb erhielt die Gruppe Längenfeld 4. Gratulation allen teilnehmenden Gruppen. Trotz einer vorbildlichen Kameradschaft sind die Vielzahl an Übungsstunden, teils mehrmals in der Woche, keine Selbstverständlichkeit.

Weiters bedanke ich mich bei allen Feuerwehrkameraden für den Zusammenhalt und das gute Miteinander. Auch der Gemeinde gilt ein Dank für die gute Zusammenarbeit.

Zuletzt wünsche ich allen, ob Feuerwehrmann/frau oder nicht, einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.

Tobias PRAXMARER,

Kommandant



Gries 1



Längenfeld 1



Längenfeld 4

Schützengilde Längenfeld

ÜBERGABE DER KRIEGSOPFERFAHNE AN DIE SCHÜTZENGILDE
Die Schützenkompanie Längenfeld hat am Samstag den 25. Mai 2019 die Kriegsopferfahne feierlich unserer Schützengilde übergeben. Anwesende Schützenoffiziere waren Hptm. Oskar Bacher, Obmann Lt. Renaldo Raffl und Obmann Stv. Albin Raffl. Diese Fahne war viele Jahre in Vergessenheit geraten. Auf Initiative von Albin Raffl wurde die Fahne gut verwahrt auf einem Dachboden wiederentdeckt. Sie befindet sich in einem sehr guten Zustand. Da die Schützenkompanie selber schon zwei Fahnen bei Prozessio-

nen und Ausrückungen zu tragen hat, wurde die Idee geboren, dass die Kriegsopferfahne zwar im Besitz der Schützenkompanie Längenfeld bleiben soll, aber bei diversen Anlässen von den Kameraden der Schützengilde Längenfeld getragen wird. Dies geschieht zu Ehren der gefallenen und verwundeten Kriegsteilnehmer des 1. und 2. Weltkrieges, die für ihr Vaterland gekämpft haben. Unser Oberschützenmeister Manfred Obex, war von der Idee sofort begeistert. Wir die Schützengilde Längenfeld erklärten sich bereit, dieses ehrenvolle Amt zu über-

nehmen. Die Schützengilde, früher Standschützen, haben im Weltkrieg als Scharfschützen, an der Front für unser Vaterland gekämpft. So wird die Fahne erstmal seit vielen Jahren wieder an Fronleichnam und Herz Jesu Sonntag durch den Ort getragen.



Übergabe der Kriegsopferfahne



FF Huben

Am 01.12.2018 fand die Jahreshauptversammlung der FF Huben im Gasthof Alpenblick statt. Im vergangenen Jahr hatten wir 220 Tätigkeiten mit insgesamt 3285 geleisteten Stunden. Einige unserer Kameraden konnten für Ihre langjährigen Tätigkeiten geehrt werden: Für 40-jährige Tätigkeit: Praxmarer Isidor, Klotz Ferdinand und Wilhelm Thomas, für 50-jährige Tätigkeit: Nösiger Isidor und Kuen Hans Peter und für 60-jährige Tätigkeit: Nösiger Wer-

ner, Schöpf Anton und Klotz Robert. Das jährliche Bewerbs-Vorbereitungstraining fand am 11.05.2019 am Fußballplatz in Huben statt. 20 Gruppen, davon 17 Gruppen aus dem Bezirk Imst und drei Gästegruppen kamen zu uns nach Huben und trainierten für den Landesfeuerwehrbewerb 2019. Wir bedanken uns beim Bewersteam, bei allen Teilnehmern und den Zuschauern, dass sie trotz des schlechten Wetters so zahlreich gekommen sind.

Dieses Jahr waren wir mit 4 Gruppen beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Breitenwang. Am Freitag holte sich die Gruppe Huben 4, die das erste Mal auf dem Landesbewerb war, souverän das Leitungsabzeichen in Bronze in der Ausbildungsklasse. Auch die Gruppen 1, 2 und 3 konnten gute Platzierungen erreichen und somit hat sich die FF Huben für den Bundesbewerb 2020 in St. Pölten mit drei Gruppen qualifiziert.



1000x Vergelt's Gott für euren Einsatz



Wir sind Stolz auf euch!



Ein abwechslungsreiches Jahr

Mit der Teilnahme am Wertungsspiel in Haiming und dem Frühjahrskonzert standen im April gleich zwei Höhepunkte auf dem Programm. Sechs neue Nachwuchsmitglieder in verschiedenen Registern bereichern den Klangkörper seit diesem Jahr. Neben den Sommerkonzerten freut sich die MK Längenfeld auf zahlreiche Besucher beim Längenfelder Musikfest von 8. bis 11. August 2019.

Das Neujahrblasen läutet jährlich den Startschuss für die Probenphase im Frühjahr ein und ist ein idealer Anlass sich einer breiten Bevölkerungsschicht zu präsentieren. Obmann Ronald Holzknicht und Kapellmeister Florian Holzknicht bedanken sich auch heuer für die Unterstützung der Längenfelder und den ehrenamtlichen Kassieren für ihr Mitwirken.

Intensive Vorbereitung

Die Monate von Jänner bis April waren geprägt von einer langen Probenphase, in der der musikalische Leiter Florian Klotz mit seiner Kapelle das neue Programm einstudierte. Besonderer Fokus wurde auf die Teilnahme beim Konzertwertungsspiel in Haiming Anfang April gelegt.



Konzertwertung

Der Einsatz aller Beteiligten zahlte sich aus. Das vorgetragene Konzert im Oberlandsaal Haiming überzeugte die international besetzte Fachjury. Die MK Längenfeld erspielte sich in der Stufe C einen 1. Preis Goldmedaille mit Auszeichnung und erreichte 93 von möglichen 100 Punkten. Die Schlagzeuger der MK Längenfeld sicherten sich an diesem Tag zusätzlich den Registerpreis. Derart motiviert folgte am Ostersonntag mit dem Frühjahrskonzert der nächste musikalische Höhepunkt. Im vollbesetzten Gemeindegastsaal präsentierte der Klangkörper ein abwechslungsreiches Programm. Bei ihren Solostücken brillierten Gabriel Hausegger am Xylophon und Serafin Plattner an der Trompete. Der öffentliche Auftritt bildete auch den passenden Rahmen, um die diesjährigen Neuzugänge vorzustellen. An der Klarinette sind dies Elisa Auer und Anna-Lena Flunger, das Flötenregister verstärken Celine Holzknicht, Hannah Jenewein sowie Sophia Wolf und bei den Schlagzeugern kam Richard Scheiber hinzu. Neue Marketenderin ist Tina Reich.

Starke Bilanz

Beim etablierten Probentag stand heuer der renommierte Blasmusikexperten und Südtiroler Landesmusikschuldirektor Josef Feichter am Dirigentenpult. Darüber hinaus trägt die musikalische Förderung erfolgreiche Früchte. Zehn aktive Musikerinnen und Musikerinnen der MK Längenfeld sicherten sich heuer das Leistungsabzeichen in Bronze, Silber oder Gold. Zwei Musikantinnen legten zudem höchst erfolgreich die Abschlussprüfung an der Landesmusikschule Ötztal ab. Um

den Nachwuchs für den Verein zu begeistern, engagieren sich die Jugendreferenten Manuel Praxmarer und Serafin Plattner in diesem Bereich etwa in Form von Instrumentenvorstellungen an den Längenfelder Schulen. Gemeinsame Aktionen wie ein Skitag in Sölden runden die vielfältigen Bemühungen ab.

Blasmusik pur im August

Von 8. bis 11. August lädt die MK Längenfeld mit Obmann Ronald Holzknicht zum 3. Längenfelder Musikfest. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen mit zahlreichen Top-Gruppen. Die Bandbreite spricht dabei alle Generationen an - von der beliebten Formation „Die Innsbrucker Böhmisches“ über die „Hattinger Buam“ bis hin zur „Blaskapelle Gehörsturz“ und „Pro Solist'y“. Letztere begeistern regelmäßig Zehntausende Fans beim Festival Woodstock der Blasmusik. Mit zahlreichen Aufmärschen und vielen Gastkonzerten von anderen Musikkapellen aus nah und fern garantiert das Wochenende vollen Musikgenuss. Genaue Informationen zum Ablauf und den auftretenden Gruppen gibt es online unter: www.laengenfelder-musikfest.at

Einladung zu den Sommerkonzerten

Blasmusikfans sind jeden Donnerstag (bis Mitte September), zum wöchentlichen Konzert beim Musikpavillon in Längenfeld herzlich eingeladen. Den Auftakt dazu bildet der Aufmarsch um 20 Uhr mit Start bei der Fischbachrücke und anschließender Marschshow von Stabführer Gabriel Hausegger. Weitere Informationen: www.mk-laengenfeld.at



Dieses Jahr haben wir das Vereinsjahr Ende März mit der Generalversammlung und anschließend dem Tierarzt-Abend bei leckerem Essen im Hexenstüberl in geselliger Runde begonnen. Nach einem langen Winter mit sehr viel Schnee fand am 01. Mai das erste große Training am Gut Kehlerbach für alle Reiter vom PSCÖ statt. Bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen wurde unter der Anleitung von Peter Schor fleißig Dressur gerit-

ten und auch gesprungen. Alle Reiter waren mit Spaß & Ehrgeiz dabei und haben viel für das tägliche Reiten mitnehmen können. Anfang Juni konnten unsere Turnierreiter schon einige tolle Erfolge verzeichnen:
 Laura Klotz: 3. Platz im Stilspringen der Klasse L in Bludenz
 Astrid Gufler-Hausegger: einen Sieg und eine Platzierung im 70cm Pony Springen in Axams
 Victoria Hausegger: platziert in der Gelände-Geschicklichkeitsprüfung in Axams
 Pia Gstrein: eine 8,0 in der First-Ridden Galoppabteilung und platziert in der Gelände-Geschicklichkeitsprüfung in Axams

Caroline Gstrein: 2 Platzierungen in der A Dressur in Axams
 Um die Reiter, besonders die Jugend vom PSCÖ weiter in ihrer reiterlichen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern, finden noch einige Kurse am Gut Kehlerbach über den Sommer verteilt statt: Dressur- & Springkurs mit Dufner Hans, Dressurkurs mit Helmut Moser, Sitzschulung mit Manuela Junk
 Somit sind dann alle großen und kleinen Reiter bestens vorbereitet, um Ende der Sommerferien wieder ein Abzeichen machen zu können. Die Prüfungen zum kl. und gr. Hufeisen, Reiterpass, Nadel und Lizenz werden am Gut Kehlerbach gemacht.

Damit die Geselligkeit im Verein nicht zu kurz kommt, veranstaltet Familie Grießer am 21.07.2019 ein Hoffest am Reiterhof Alpin Apart www.alpin-apart.at in Niederthai. Bei Speis und Trank, Ponyreiten, Kutsche fahren, Spiel und Spaß rund um Pferd, Pony und Lama freuen wir uns auf einen schönen unterhaltsamen Tag mit unseren Mitgliedern und anderen Pferde- und Reitsportbegeisterten aus dem Ötztal.

Bist auch du Pferdebegeistert und möchtest noch mehr über uns erfahren, komm vorbei oder informiere dich unter www.psc-oetztal.at



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Rotes Kreuz Ortsstelle Längenfeld
 Unser Verein in Zahlen (Stand Mai 2019):

- ☛ 55 Jahre ist es her, dass unsere Ortsstelle Längenfeld von engagierten Gemeindegürgern gegründet wurde. Vorher musste stets ein Rettungswagen aus Imst herbeieilen.
- ☛ 101 freiwillige Mitglieder umfasst derzeit die Ortsstelle Längenfeld (davon sind derzeit 70 Personen Rettungsbzw. Notfallsanitäter).
- ☛ 20.000 Menschen werden in der Hochsaison vom Standpunkt Längenfeld aus betreut.
- ☛ 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag ist die Ortsstelle Längenfeld besetzt. In der Nacht und an Wochenenden bzw. Feiertagen übernehmen dies fast zu 100% ehrenamtliche Rettungs- bzw. Notfallsanitäter.
- ☛ 16 SEG-Mitglieder (Schnell-Einsatz-Gruppe) sind bei einem Großunfall oder einer Katastrophe rund um

die Uhrzeit auch außerhalb des Regelrettungsdienstes verfügbar.

- ☛ 20 Jugendlichen geben wir 1x wöchentlich eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, in dem wir ihnen die Erste Hilfe bzw. Sanitätshilfe beibringen (Jugendgruppe Längenfeld)
- ☛ 2,5 Hauptamtliche Mitarbeiter sind derzeit beim Roten Kreuz Ortsstelle Längenfeld angestellt. Zudem werden diese mit bis zu 4 Zivildienern unterstützt.
- ☛ 2.953 Mal wurden wir im Jahr 2018 zu Rettungs- und Krankentransporten (ca. 8x am Tag) alarmiert, um Verunglückten und Kranken zu helfen.
- ☛ 260 Stunden Ausbildung benötigt es bis die Ausbildung zum Rettungssanitäter inkl. anschließender theoretischer und praktischer Prüfung beendet ist.
- ☛ 15 Schulungsstunden jährlich muss jeder Sanitäter mindestens nachweisen können, damit er die Anforderung des Rettungsdienstes gerecht wird.

- ☛ 1 Mitglied ist in der Krisenintervention (KIT) tätig, wo Menschen in psychologischen Ausnahmesituationen unterstützt werden.
- ☛ 144 lautet die Notrufnummer der Rettung in Österreich. Unsere Alarmierung erfolgt sodann von der Leitstelle Tirol.
- ☛ 14844 lautet die Telefonnummer des qualifizierten Krankentransportes in Tirol.

WUSSTEN SIE SCHON...

Im Herbst 2019 beginnt im Bezirk Imst ein neuer Ausbildungskurs zum Rettungssanitäter. Bei Interesse melde dich einfach bei unserem Ortsstellenleiter David Schmid MAS unter 0664 / 83 098 09. Interessiert an anderen Leistungsbereichen des Roten Kreuzes (wie zum Beispiel Gesundheit und Gesundheits- und Soziale Dienste)?

Infos ebenfalls bei David Schmid oder unter www.rotes-kreuz-tirol.at. Wir freuen uns von dir zu hören!



Zweigverein Ski

Der Skiclubobmann Gottfried Prantl, der schon fast 20 Jahre Obmann ist, führt glücklicherweise nach reiflicher Überlegung sein Amt weiter fort. Er und sein Team schauen wieder auf eine aktive Wintersaison 2018/19 zurück. Der Zweigverein Ski führte wieder ein Gemeindegskiren, einen Inneröztalcup und eine Vereinsmeisterschaft in Gries am Brandachfeld durch. Es war wieder eine Freude zuzuschauen, wie kleine und große Rennläufer um Hundertstel kämpften und mit viel Begeisterung bei der Sache waren. Viele von ihnen haben ja den ganzen Winter in Sölden und Gries mit den Trainern Arno Pult, Barbara Prantl, Grüner Freddy und Trainern der Ski-

schule Vacancia fleißig trainiert. Die Rennläufer konnten ihr Können bei Inneröztalcup-, Bezirkscup-, Landescup, FIS- und Masters Rennen unter Beweis stellen. Viele Berichte der guten Leistungen können auf unserer Homepage www.ski-laengenfeld.at angesehen werden.

Barbara Prantl trainierte auch wieder im Rahmen des Projekts Ugotchi – Kinder gesund bewegen (ein Projekt des Gesamtsportvereins – organisiert von Evi Brugger) mit Kindergarten- und Volksschulkindern in der Turnhalle. Von Jänner bis März fand jeden Mittwoch in Gries ein Kindertraining beim Nachtskillauf von 18 – 20 Uhr statt. Bedanken möchten wir uns bei der Grieser Liftge-

sellschaft, die den Schlepplift im Jänner auf Anfrage von unserem Obmann extra für unser Skiclubtraining in Betrieb nahmen.

Für die Verantwortlichen des Skiclubs ist es wichtig, dass möglichst viele Kinder in Längenfeld auch in Zusammenarbeit mit den Schulen das Skifahren erlernen, damit wir auch in Zukunft im Ötztal in vielen Berufssparten von diesen ausgebildeten Sportlern profitieren können.

Ein besonderer Dank gilt natürlich wieder unseren Sponsoren und Helfern, die uns schon jahrelang unterstützen und ohne die eine Vereinsarbeit nicht möglich wäre.



Ötztaler Museen

Das „Gletscherrad“ und Egger-Lienz im Ötztal

Das Turmmuseum Oetz und das Ötztaler Heimat- und Freilichtmuseum in Längenfeld werden seit Beginn dieses Jahres gemeinsam unter dem Dach der „Ötztaler Museen“ betrieben. Dementsprechend gibt es in den alten Häusern auch viel Neues zu entdecken.

Wird in der Zwischensaison jeweils im Herbst und Frühjahr unter dem **Motto „FREITAGS im MUSEUM“** abwechselnd in alle Häuser zu einem bunten Veranstaltungsprogramm geladen, so sind ab Juni alle Museen wieder regulär geöffnet und zeigen spannende neue Ausstellungen, begleitet von einem bunten Rahmenprogramm. **Bei Interesse bitte für den Newsletter anmelden unter: info@oetztalemuseen.at**

Im Juni wurde in Längenfeld an der Fischbachpromenade der „Egger-Lienz-Weg“ eröffnet, der ab sofort in sechs Stationen vom Arbeiten und Wirken Albin und Ila

Egger-Lienz im Ötztal berichtet. Passend dazu gibt es ab dem 4. Juli im Turmmuseum in Oetz viele interessante Objekte aus dem Privatleben der Familie Egger-Lienz zu sehen: Ein eigens eingerichteter Egger-Lienz-Raum würdigt das Schaffen des Künstlers im Tal. Das Heimat- und Freilichtmuseum in Längenfeld blickt im heurigen Sommer nach Sölden – genauer: zur Grenze, deren Geschichte anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens in einer Ausstellung und in einem neuen Buch nach erzählt wird. Buch und Ausstellung wurden Ende Juni präsentiert. In ihrem Zentrum steht das „Gletscherrad“, das im vorigen Sommer am Rotmoosferner geborgen wurde. Am Beispiel seiner Geschichte wird ein erzählerischer Bogen von den ältesten Gletscherfunden hin zum bewegten 20. Jahrhundert geschlagen, der deutlich macht: Ob Schmuggelwege, Liebesbeziehungen, Krieg, Flucht oder Freiheitskampf – die Grenze in den Ötztaler Alpen war zu allen Zeiten Schauplatz dramatischer Ereignisse. Das

Buch ist in den Ötztaler Museen sowie den Raiffeisen-Filialen im Tal erhältlich.

Die nächsten Termine im Überblick:

- ☛ **4.7. / 19 Uhr:** Turmmuseum - Egger-Lienz-Abend
- ☛ **19.7. / 14 Uhr:** Hohe Mut Alm – Schmuggler-Erzählnachmittag
- ☛ **11.7. / 17 Uhr:** Fischbachbrücke - Egger-Lienz-Führung mit Kuratorin Nadja Parisi, BA
- ☛ **25.7. / 15 Uhr:** Gedächtnisspeicher – „Das Gletscherrad“ Kuratorinnenführung mit Dr. Edith Hessenberger
- ☛ **22.8. / 17 Uhr:** Fischbachbrücke - Egger-Lienz-Führung mit Kuratorin Nadja Parisi, BA
- ☛ **29.8. / 15 Uhr:** Gedächtnisspeicher - „Das Gletscherrad“ Kuratorinnenführung mit Dr. Edith Hessenberger
- ☛ **13.9. / 16.30 Uhr:** Fischbachbrücke - Themenwegführung mit Kuratorin Nadja Parisi, BA
- ☛ **13.9. / 19 Uhr:** Turmmuseum Oetz – Themenabend „Egger-Lienz im Ötztal“



Aus der Chronik

Amüsantes aus vergangener Zeit

Öffentliche Gewalttätigkeit, Raub u. Körperbeschädigung begangen von mehreren Bauernburschen aus Längenfeld und Sölden, an 2 Offizieren und einen Staatsangestellten am 10.11. 1918 beim hiesigen Rosenwirt.

Am 6.11.1918 anlässlich des Umsturzes (Kriegsende) kamen über das Timmelsjoch aus Südtirol, unter anderen, auch 2 Offiziere, die Leutnants Anton Mayer u. Karl Niederwieser, beide aus Innsbruck, in Längenfeld an, und verblieben bis 10.XI. 1918 im Gasthaus zur Rose des Ehrenreich Grüner. Am 9.11.1918 traf auch der Steuerunterassistent Josef Peer aus Silz bei den 2 genannten Offizieren auf Besuch ein. Die Genannten unterhielten sich bei Musik u. Tanz im erwähnten Gasthaus und machten ganz ansehnliche Zechen, wodurch es in der Stube vom 9. auf 10.11. zwischen den Wirtsleuten Grüner einerseits und den erwähnten Gästen andererseits, wegen Überschreitens der Sperrstunde, zu einer Affäre kam.

Bei dieser Affäre soll Leutn. Mayer gegen die Wirtsleute Grüner die Drohung ausgesprochen haben, dass er in 3-4 Tagen mit 50 Soldaten wieder nach Längenfeld kommen und dem Wirt Ehrenreich Grüner erschießen lassen werde. – Auch gegen die Schwester des Gastwirtes Grüner, namens Kathi Grüner soll Mayer Drohungen ausgesprochen haben, indem er um Mitternacht zu ihren im ersten Stockwerke befindlichen Schlafzimmer ging u. dort Einlass verlangte; als ihm dies ver-

weigert wurde, er zur Grüner in das Zimmer rief, falls sie die Türe nicht öffne, er Gewalt anwenden werde, auch werde sie bald einen Schuss hören. – Als Mayer bei der Grüner im Zimmer war und derselbe sie aufgefordert habe, dass sie ihm nach Innsbruck begleiten solle, sei ein kleiner Stein durch das Fenster in das Zimmer zu der Bettstätte geflogen. Kathi Grüner floh heraus aus ihrem Zimmer und dem Hause in ein Nachbarhaus zu ihrer Tante Helena Schöpf, wo sie bis zum nächsten Tage verblieb.

Am nächsten Tage, Sonntag den 10.11.18 erhielten die hiesigen Ortsbewohner und Kriegsheimkehrer u. einige aus Sölden, die hier anwesend waren, von den Drohungen der Offiziere Kenntnis.

Infolge des Krieges bestand unter den Soldaten (Heimkehrern) ohnehin eine starke Erbitterung gegen das Offizierskorps, daher die vom Ltn. Mayer gegen die Wirtsleute gemachten Drohungen Anlass genug boten, die Gemüter der Heimkehrer noch mehr zu erregen. Es fanden sich bald mehrere Burschen zusammen, die infolge ihrer Erbitterung gegen die Offiziere, nun Revanche üben wollten. Die beiden Offiziere und der Steueramtsassistent, den sie ebenfalls für einen Offizier hielten, wurden von mehreren Burschen aus ihren Zimmer geholt, hierbei stark verprügelt, an ihren Händen gebunden und dergleichen mehr. Diese Handlungen bildeten dem Tatbestand des Verbrechens der öffentl. Gewalttätigkeit und der schweren Körperbeschädigung. Auch soll bei dieser Lynchjustiz der 2 Offiziere

ein Geldbetrag von 58.000 K. u. ein unbekanntes Quantum Zigaretten aus ihren Rucksäcken im Zimmer geraubt worden sein. Am hiesigen Posten befand sich damals nur der Postenkdt. Wachtm. Anton Hippmann, welcher wegen dieser Delikte 14 Personen dem Gerichte zur Anzeige brachte. Es wurden auch mehrere Hausdurchsuchungen vorgenommen, wobei ein Quantum Zigaretten, sowie 3 Revolver, der geraubte Geldbetrag jedoch nicht, vorgefunden wurde. Nach Angabe der Misshandelnden, habe der hiesige Kooperator Thomas Walch, die Tat der Beschuldigten gut geheißt, den Raub jedoch nicht. Mit Urteil des Landesgerichtes Innsbruck Nr. V 1644/18 vom 27.5.1919 wurden wegen den geschilderten Delikten, angeführte Personen wie folgt, verurteilt:

- ☛ **Valentin Kuprian** von Mühle, zu 1 Jahr
- ☛ **Anton Auer** von Au, zu 9 Monaten
- ☛ **Albert Kuen** aus Astlehn, zu 8 Monaten
- ☛ **Franz Maurer** aus Dorf, zu 7 Monaten
- ☛ **Johann Alois Grüner** aus Gottsgut, zu 6 Monaten
- ☛ **Anselm Reindl** aus Pürsting, zu 5 Monaten
- ☛ **Abraham Santer** aus Sölden, zu 1 Jahr und
- ☛ **Peter Paul Gstrein** aus Sölden, zu 10 Monaten

schweren Kerker.

Die Strafen wurden teils verbüßt, teils im Wege der Amnestie und teils bedingt, nachgesehen.

Ins'r Wundernöckn..



Radonbelastung

stimmt es, dass die Radonbelastung in der Gemeinde Längenfeld als bedenklich ein zu stufen ist?
"Wir die Gemeinde Längenfeld haben schon die ersten Maßnahmen getroffen, indem wir mehrere Messstationen installiert haben. Ein Arbeitskreis wird nach den Messungen eingerichtet" Info vom Bürgermeister



Schließung von Volksschulen

Warum sollen unsere Volksschulen in Unterried und Dorf aus Platzmangel geschlossen werden? Braucht man in Unterried Wohnungen im Schulgebäude, oder kann dieser Raum für die Schule/Kindergarten genutzt werden?

Kann in Dorf nicht das Gebäude um ein Stockwerk erhöht werden und auch der Dachboden ausgebaut werden?

Wieso erzeugen wir durch den Transport der Volksschüler mehr Verkehr, wenn sie doch zu Fuß oder mit dem Roller in Unterried und Dorf zur Schule gehen könnten?



muss das sein?

warum werden unsere Kinderspielplätze mit Müll und Glasscherben verunstaltet.



Wildblumenwiesen

wäre es nicht möglich unsere Verkehrsinseln sowie entlang der neuen Promenade, bzw Fischbachdamm Wildblumenwiesen anzulegen zum Schutz unserer Insekten.

Fragen oder Antworten bitte an info@wundernocken.at - diese werden im nächsten Blattle veröffentlicht



warum?...

an die Veranstalter von Fackelwanderungen. Warum kann man dies nicht Zuhause entsorgen?



Wer entfernt diese Plastikrohre

die seit Bau des Aqua Dome immer noch teilweise eingegraben sind.

Mit 423.000 Winternächtigungen hat Längenfeld wieder eine erfolgreiche Saison abgeschlossen und die Prognose für den Sommer schaut ebenfalls gut aus. Wichtig dabei ist, dass durch den Top Qualitätsstandard unserer Betriebe nicht vorrangig die Nächtigungszahlen zählen, sondern die daraus resultierende steigende Wertschöpfung.

Neben den vielen sehr guten 3- und 4 Sterne Betrieben, gut ausgestatteten Ferienwohnungen und Privatzimmern, haben wir seit diesem Jahr mit der Waldklause einen 5 Sterne Betrieb in Längenfeld und mit dem „Gamskogelblick“ in Oberried einen Privatzimmervermieter der mit dem Prädikat 5 Edelweiss ausgezeichnet wurde. Übrigens der erst zweite im gesamten Ötztal.

Sehr erfolgreich auch das Leuchtturmprojekt von Längenfeld der „Aqua Dome“. Er ist inzwischen eine erfolgreiche Marke und für unseren Ort auch als Imageträger sehr wertvoll.

Neben den Betrieben ist es auch wichtig, dass sich der Ort weiterentwickelt, das infrastrukturelle Angebot immer verbessert und erweitert wird. Auch hier steht „Qualität“ als oberstes Prinzip. Hier helfen uns die Einnahmen aus dem Infrastruktur Euro, Geld das ausschließlich im und für den Ort verwendet wird.

Im Winter ist das Schibusssystem inzwischen sehr ausgereift, im Schnitt fahren 2.300 Personen täglich im „zehn Minuten Takt“ mit dem Schibus nach Sölden bzw. nach Gurgl. Auch das Loipenange-

bot konnte auf Grund der guten Schneelage diesen Winter optimal angeboten werden. Hier wieder ein großer Dank an die Bauern und Grundbesitzer.

Für den Sommer stehen Projekte wie das Naturbadle beim Naturparkhaus, der Naherholungsraum Waldele in Unterlängenfeld, der Albin Egger Lienz Weg an der Fischbach Promenade und die neuerrichtete Forstmeile Richtung Oberried den Gästen, aber auch den Einheimischen sportlich oder erholungssuchend zur Verfügung.

Der Ötztal Radweg sollte heuer wirklich eine Straßen freie und Großteils que-rungsfreie Radtour zwischen Sölden und Oetz ermöglichen.

Viele dieser Projekte konnten und können nur durch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Behörden verwirklicht werden. Auch dafür eine herzliches Vergelt's Gott. Lobend zu erwähnen auch die Bauhofleistungen unseres Tourismusverbandes.

Für uns wichtig. Die Tourismusgesinnung kann nur positiv sein, wenn die Einheimischen im Tourismus auch einen Nutzen für sich sehen.

In diesem Sinne wollen wir auch zukünftig arbeiten und wünschen allen Vermietern und Betrieben eine erfolgreiche und zufriedenstellende Sommersaison.

Für den Ortsausschuss des TVB

Michael Gstrein, Obmann

Ewald Schmid, Leiter der Information Längenfeld



Albin Egger Lienz Galerie

Das Naturparkhaus öffnet seine Pforten

Seit Anfang April ist es bereits für die Öffentlichkeit zugänglich, das nigelnagelneue Naturpark Haus in Oberlängenfeld beim südlichen Kreisverkehr. Ein attraktiver Wasserfall mit einem kleinen Teich/Biotop begrüßt den neugierigen Besucher. Hier freuen wir uns schon auf die angehenden tierischen Bewohner wie Libelle oder Grasfrosch, die uns dann hoffentlich auch beehren werden. Die aktuell noch einheitlich-grüne Wiese im Vorfeld zum Naturpark Haus wird künftig als bunte, vielblütige Schmetterlings-Insektenwiese gestaltet – der Besucher soll schon beim Zugang zum Haus spüren, dass rund um das Naturpark Haus die Natur im Vordergrund des Interesses steht.

Das Naturpark Haus selbst versteht sich als künftige Informationsdrehscheibe und Kompetenzzentrum für die Ötztaler Natur. Zentrales Element des Hauses ist natürlich die knapp 300m² große naturkundliche Ausstellung. Sie zeigt auf einzigartige Weise die Ötztaler Naturvielfalt in all ihren Facetten und vertieft die Inhalte aus den peripheren Standorten in Ambach, Niederthai, Gries, Obergurgl Hohe Mut und Vent. Besondere Ötztaler Pflanzen, Tiere und Lebensräume werden ebenso erklärt wie die Geologie samt den talgestaltenden Bergstürzen. Zudem wird das im Ötztal dauerhaft präsen-te Thema Wassers in allen Facetten - von Gletschern über Seen, Flüsse und Moore und ihre

Bedeutung für den Naturhaushalt dargestellt. Weiters wird der Wert der alpinen Berglandwirtschaft in den Fokus gerückt und ein spannender Einblick in die Ötztaler Sagenwelt gewährt. Methodisch erschließen sich die Inhalte neben zweisprachigen (de/en) Infotafeln über verschiedenste Sinnes-eindrücke, zB mittels Hörstation, Touchscreens, VR-Brillen, Hologramm und digitalem Wandrelief Grundkonzept der Vermittlung ist jedenfalls nicht die 1:1 Kopie der Natur im Haus. Vielmehr wird dem Besucher Lust gemacht, die in der Ausstellung gezeigten naturkundlichen Ötztaler Besonderheiten gemeinsam mit den Naturpark - Wanderführern draußen im Gelände selbst hautnah zu erleben und zu spüren. Eine Reihe geschnittener Tier-Exponate spiegeln diesen Anspruch wieder. Die durchschnittliche Verweildauer in der Ausstellung ist mit rund einer Stunde angesetzt, Interessierte können durchaus länger benötigen...

Zusätzlich zur Dauerausstellung beherbergt das Naturparkhaus einen 70m² großen multifunktionalen Raum. Hier können mobile Wechselausstellungen, Vorträge, Seminare und Workshops abgehalten werden. Der Raum kann bei Interesse auch gerne von externen Interessierten, Gruppen, Vereinen angemietet werden. Auch ein Shop mit regionalen Produkten aus dem Tal, eine umfangreiche Bibliothek und schlus-

sendlich die Naturpark-Verwaltung finden im neuen Naturpark Haus Platz.

Zudem verfügt das Naturpark Haus noch über fünf externe, von außen zugängliche „Wohnungen“. Auf der Hinterseite des Hauses wurden Fledermaus Quartiere eingebaut – auch hier hoffen wir natürlich auf zahlreiche „Dauermieter“.

Das Naturpark Haus ist barrierefrei über einen breiten Weg zugänglich, ein großer Parkplatz ist vorhanden und die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz (Bus-Haltestelle in 1 Gehminu-te zum Haus) gegeben. Dies alles macht das Naturpark Haus zu einem idealen Erlebnisort für alle Einheimischen und Ötztal-Besucher - wir freuen uns jedenfalls auf euren Besuch!

Naturpark Haus: Oberlängenfeld 142, A-6444 Längenfeld, Tel. +43 (0)5253 20201, www.naturpark-oetztal.at;

Öffnungszeiten: 10.00 – 18.00 Uhr, Hauptsaison: Mo - So, Nebensaison: Mi – So; Eintritt: € 5,- Erw., € 2,50 Kind, Ermäßigungen für Familien, Gäste von Partnerbetrieben, Gruppentarife, etc.

Ohne einzelne Personen namentlich zu nennen, sei an dieser Stelle im Namen des NATURPARKS ÖTZTAL herzlichst allen Unterstützern, Mitwirkenden, Förderern und Fürsprechern zu diesem großen Projekt Naturpark Haus herzlichst gedankt. Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam etwas für die Ötztaler Natur bewegen können.

Mag. Thomas SCHMARDA
GF, Schutzgebietsbetreuer





† am 03.12.2018
Auer Heide Maria
Huben 2013,
61 Jahre



† am 07.12.2018
Ing. Grüner Roland
ursprünglich Gries 45,
91 Jahre



† am 08.12.2018
Schmid Karl
Lehn 25,
85 Jahre



† am 14.12.2018
Hausegger Margret
Huben 227b,
75 Jahre



† am 08.02.2019
Neurauter Leo
Oberried 3,
89 Jahre



† am 09.02.2019
Grüner Huberta
Lehner Au 328,
77 Jahre



† am 05.03.2019
Brugger Anton
Gries 12,
77 Jahre



† am 17.05.2019
Pastwa Margarete
Oberried 1,
91 Jahre



† am 15.12.2018
De Boer Gerry
Oberlängenfeld 107,
61 Jahre



† am 21.12.2018
Kneißl Pascal
Winklen 217,
26 Jahre



† am 25.12.2018
Hammerl Franz
Unterlängenfeld 78,
69 Jahre



† am 03.01.2019
Holznecht Regina
Lehner Au 156,
88 Jahre



† am 04.01.2019
Kuen Herbert Lorenz
Huben 142,
75 Jahre



† am 18.01.2019
Grüner Maria
Unterlängenfeld 194b,
88 Jahre



† am 01.02.2019
Plankensteiner Anna
Dorferau 362,
89 Jahre



† am 05.02.2019
Dr. Haid Hans
Oberlängenfeld 7,
80 Jahre

Pfieti Hans Haid 26.02.1938 – 05.02.2019



Prof. Dr. Hans Haid war österreichischer Volkskundler, Bergbauer, Alpenforscher und Autor. Er zählte zu den bekanntesten und umstrittensten Persönlichkeiten des Ötztals.

In Längenfeld ist er geboren und aufgewachsen und hier hat er auch die letzten Jahre seines Lebens verbracht. Es war ihm wichtig mit den Menschen hier in Längenfeld zu leben, ihnen auf der

Straße oder im Geschäft auf „an Ratschar“ zu begegnen. Das Leben in der Mitte des Ötztals hat ihn zeitlebens in seiner Arbeit beeinflusst. Hans Haid war in jungen Jahren lange Zeit bei der Gemeinde Längenfeld beschäftigt, ist Mitbegründer des Ötztaler Heimatvereins und war aktiv als Chronist von verschiedenen Ereignissen tätig – mit Bild, Ton und Schrift. Sammler ist er auch schon sehr früh in seinem Leben geworden. Er hat alles gesammelt, was ihm für das Leben und Überleben im Alpenraum wichtig erschienen ist, Mythen, Sagen und Kulte erforscht, vom alten und vom neuen Leben in den Alpen geschrieben und sich mit internationalen Partner*innen ausgetauscht. Im Ötztal war er nicht nur Mitbegründer von Pro Vita Alpina und dem Ötztal Archiv, er hat auch viele EU Projekte, die die Kultur des Tales gefördert haben initiiert. Hat sich um die Auszeichnung des Ötztaler Dialekts und

der Schaftriebe als immaterielles Kulturerbe der UNESCO bemüht und hat für einen nachhaltigen und ehrlichen Umgang mit dem Tourismus und den Traditionen im Tal gekämpft.

In seinen Büchern und vor allem in seiner Poesie bleibt er für uns lebendig, auch wenn wir ihm nicht mehr auf der Fischbachwarch in Längenfeld begegnen. Wir können seine Bücher lesen. Seinen ganz eigenen Vortragsstil gibt es noch auf Tonträgern zu hören, zum Beispiel auf der CD drweilong, die er zusammen mit der Musikgruppe TyRoll gemacht hat. Einen Teil seiner Sammlung können wir uns im Gedächtnisspeicher in Lehn anschauen. Sein Grab kann am Friedhof in Längenfeld besucht werden und jedes Kerzlein, das für ihn angezündet wird, brennt im Andenken an einen begeisterten Längenfelder.

Florentine Prantl, Pro Vita Alpina

Gedenkseite

Und das ewige Licht leuchte Ihnen...



Sponsoren

 <p>MARKUS BACHER</p>	 <p>ALPIN TREFF Shop - Verleih - InfoPoint - Vermittlung 6444 Längenfeld / Tirol</p>	 <p>BAUMEISTER HAUS www.aerbau.at</p>	 <p>INGENIEURBÜRO Ing. Günter Schöpf bauquadrat www.bauquadrat.co.at</p>	 <p>BÄCKEREI FIEGL</p>
 <p>ELEKTRO OPTIMAL 6444 LÄNGENFELD Walden 121a Tel. 05253 6310 Fax 05253 6309 VERLÄSSLICH - SCHNELL - FAIR</p>	 <p>Heizung - Sanitär SCHÖPF</p>	 <p>TISCHLEREI KLOTZ SIEGFRIED Holz/Kunststoff-Fenster, Beschattung, Türen, Küchen, Innenausbau, Holböden</p>	 <p>RIML SPORTS</p>	 <p>Allianz Agentur Schöpf GmbH Arno Schöpf, Gottlieb Ennemoser</p>
 <p>AQUA DOME TIROL THERME LÄNGENFELD</p>	 <p>Ideal tours gönn dir was! Eure mobile Reiseberaterin Katrin Schöpf Huben 24, 6444 Längenfeld Tel. 0660 5711532 katrin.schoepf@idealtours.at</p>	 <p>Raiffeisenbank Längenfeld</p>	 <p>HUMMEL GmbH Heizung · Sanitäre Tel. 05253 5234 · www.b-hummel.at</p>	 <p>RAUM AUSSTATTUNG MATTHIAS HÖFLER</p>
 <p>Malerei BRUGGER ... bringt Farbe in's Leben.</p>	 <p>THOMAS Finanzierungen Versicherungen Investments mag. thomas ennemoser A-6444 Längenfeld, Dorf 17/2 Mobil: +43/664/16 69 673 Tel. +43/5253/65 056 e-mail: thomas.ennemoser@son.ac</p>	 <p>BAUMONTAGE Umbauten Sanierung Trockenbau Fenster Türen Rainer Habitzel 6444 Längenfeld Huben 384 Tel.: 0664 4283100 r-habitzel@baumontage@hotmail.com</p>	 <p>HAID & FALKNER DESIGN · ARCHITEKTUR</p>	 <p>AT THURNERBAU BAUUNTERNEHMEN, HOLZBAU, BAUSTOFFHANDEL AT-THURNERBAU GMBH IMST - LÄNGENFELD</p>
 <p>SPARKASSE Imst AG Was zählt, sind die Menschen.</p>	 <p>Werbestodl kreative Ideen für an jeder</p>	 <p>alfredholz knecht.at TRAVEL SERVICES, CONSULTING & EVENTS</p>	 <p>HOTEL-GASTHOF Schöpf</p>	 <p>fachwerk⁴⁵ Zentrum für Architektur und Fachplanung</p>
 <p>KLAN ANDRA PLANUNG - BAULEITUNG www.klan.tirol</p>	 <p>Scheiber</p>	 <p>hotel-rita.com</p>	 <p>HAIR & STYLE SALON ARNOLD 6444 LÄNGENFELD · Huben 117</p>	 <p>Ju R Möbel</p>
 <p>IMMOBILIEN CONSULTING IC-FALKNER.AT</p>	 <p>Lip FALKNER hotel design innenarchitektur projekt consulting</p>	 <p>evoNET GmbH INTERNET & COMPUTER SOLUTIONS</p>	<p>Rechtsanwalt Dr. Hermann Plochberger 6444 Oberlängenfeld 40 +43 5253 65155</p>	 <p>REBECCA'S fotostudio rebecca.at</p>